Miesbadener Cagblatt.

"Lagblatthaus". Shalter-Balle geoffinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Bofilocalento: Frantfurt a. IR. Rr. 7408.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Ar. 6630-33. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Countags. Politheestonie: Franklurt a. M. Ar. 7105.

Bejogs - Preis für beibe Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.37 obertelidhelich durch den Berlag Langgarfe 21. ohne Bringertobn, Mt. 5.25 obertelidhelich durch alle denticken Boltonftalten ausschieblich Belteligeld. Begreibelle Beitellungen nehmen auherdem entgegenz in Wiesdaden die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; du Biedrich: die dortigen Ausgabeitellen und im Abeingam die betreffenden Tagblart-Tedger. Angelgem-Preis für die Zolle: 25 Blg. für örtliche Untelgan; 50 Blg. für auswärtige Anwissen; Mt. 1.72 für auswärtige Arläumen. — Bei wiederholter Ansisame auser änderter Ansisgen entsprechender Auchtag. — Angeigen Annahme: Pür beide Ausgabe i bis 10 ihr vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird tette Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatto: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch 2. April 1919.

hma

2 1

Morgen: Ausgabe. forben haben muften wie bie Bertreter ber Entente. Die

Mr. 147. . 67. Jahrgang.

Gegenrevolution?

Es ist fein Zweisel, am Sonntag, den 28. März, hat in Berlin zum erstenmal die Gegenrevolution ihr Daupt erhaben. Sin slein wenig nur und in sehr unglädlicher Beise. Der Zwischenfall märe vielleicht bereits vergessen. Aber Ministerprässent Scheidemann hat die Sache vor die Antionaldersammlung gedracht und politische Leidenschaften entressent die zeit für seichen bei er unterdendt zublieden wären. Die Zeit für seiche Ausermanderseinungen ist noch nicht reit, und wir doben ja noch nicht einmal Frieden. Sachlich hat die Regierung gewisst zecht in der Brandmartung einer Strahendemonstration die zwar nicht in der Absicht, ober doch in der Vierfung alse Landesverrat angesehen werden senn. Kaiserbochs und "Den dir im Siegerstranz" jedt in dieser gespannten Stunde, furz der der Bersailler Entscheidung — das ist undt nur Aumpit und teller Wechssinn, das ist ein Berbrechen am deutschen Bolf, das mit den Siegern um ein erträgliches Schiefiel ringt. Bolf, dos mit den Siegern um ein erträsliches Schichal ringt. Scheidemann bat mit unlengbarer Geschicklichkeit die öffent-liche Meinung darüber aufgeflort, von wem der misoliicht Putsch ausaing nicht von den Versammlungen, die mit Ge-Scheidemann ber mit unleugdvere Geschastlichte die össenische Batisch weinung derüber aufgestürt, von wem der misglicht Butisch ausäung nicht von den Bersamuslungen, die mit Genedenung Rockes für Ausbebung des Belogrungsgustunder ür Denzig nud das Saargediet demonstrierten, sondern von dem Rationalbund beutischer Säussein vollisig urteilsessein vollen arteilsessein Derren, wollte sich die Benschennfammiungen gunube wachen, um sint den Umiturg des Umstreges zu werben. Der Rationalbund dentischer Offiziere ist nicht zu vertrachtelt mit dem deutschen Cfinzierabund, der 53 000 Ausgehört zählt und den beutischen Cfinzierabund, der 53 000 Ausgehört zählt und den sollischer Fallichten und des wischen Weltlachten und des wischen Weltlachten der Andere Geschemanns gegen den ehemaligen Rechtsannalt Bredere d. der im Rationalbund eine führende Kolle spiele. Dieser Gegenrevolutionär Paul Bederech ist assentielt eruft aenommen werden will, sich solcher Führer des beint. Urcherest mitglie vor einen 7 Jahren aus Deutschland siehe Ander ziehe vor einen 7 Jahren aus Deutschland siehe Andere gewogt batte, die der Einahresstielte führer bedeent. Urcherest musste vor einen 7 Jahren aus Deutschland siehe Andere gewogt batte, die der Einahresstielte nieher prochen, wen er als Annock, über und dure berichtigte mider prochen, wen er als Annock, über und dure berichtigte mider prochen, wen er als Annock, über und dure berichtigte mider vorahlen zurück, durch erhalte zurück den Vergerecht des Verzahlen zurück der werden der Verzahlen zurück, durch erhalte zurück den Verzehlen zurück der verzahlen zurück der verzahlen zurück der werden der Verzahlen zurück der verzahlen zurück der und der Premde und im Kingsdierft Gattner — wurde er zur Mindelistrate von ihnen Zog Gefännals verurleist. Eine solche Rechtland und der Kenladen ihre solchen Konness — er nannte ihn in der Fremde und im Kingsdierft Gattner — wurde er zur Mindelistrate von ihren Zog Gefännals verurleist. Eine holche Bereinung ersahlen werden und kehrer Grungerechtig den gester rid tabels aur Beirfellung ber Eduid ober Midthenlb Lubenverfis verfundete, aber viel Gerechtialeit und Unpar-leilichteit lag nicht darin. Dos wird fich der Miniter-etalibent Scheidemann lagen laffen muffen. Coffentlich be-iht fie dufür Der tommende Staatsaerichtshof in höherem Rag.

Mus dem befegten Gebiet.

Moin, 31. Marg. Seute erfcbien bie erfte Rummer ber einen britifden Tageszeitung The Cologne eboftente pon ber britifchen zweiten Armee gur Berfügung leftellt morten.

Santbruden, 31. Mirg. Am 28 Mirg fend auf Antrag driftliden Retallarbeiter-Berbandes und des Benirafberindes dixifilider Banarbeiter in ben Maumen ber Sandels-ammer eine Sibung ber Arbeitsgemeinichaft für bas erefferte Snargebiet ftatt, um über bie Ginführung bes er Arbeitgeber und Arbeitnehmer nahmen an ben Berbrid. min fi il. Rad fangeren Beratungen murbe beichloffen, ben deinnbentag monfichit fofort, jedoch bie gum 15. April in Men Betricben einguführen.

Mus ber Boffenftillftandstommiffion.

Berlin, 91. Marg. In ber Collfibung ber Boff:nftill-befom million bom 28, Marg in Spaa batte Beneral Audant Aufforderung überreicht, beutiche Bevollmächtigte nach, bin an entienden, damit fie dort mit Bevollmächtigten der miente eine Einigung über die Ausfuhr von Roblen, Buder und Bapier aus Teutschland mabrend in immartete ber Bertreter ber beutiden Regierung in einer de Diefe Aufforderung In ber Rote mird verlangt, bat bie unden Bewollnichtigten bei den Berhandlungen biefelbe teileit der Bewegung und des Berlehrs mit den Beimatbebeutide Megierung ichligt deebalb vor, bag als ber Lag fur ten Beginn diefer Berbanblungen ber 8. April und als Ort Kotterdam vereinbart wird.

Die ihmorgen Liften.

Berlin, 31. Marg. Der Oberfremmandierende ber alliierten Arnee, Marichall & o.c., telegrappierte am 98. Marz an feinen Beitreter General Audant in Spaa: In Berfolg ber der deutsichen Megierung bezüglich der Einfindr von Lebensnifteln und ber Ausfuhr von Baren gemäß bem Bruffeler Abtommen peder Aussube von Waren gemäß dem Brüsseler Abkommen pemachten Mitteilungen wird solgendes zur Ergänzung mitgeteilt: Um Deutschland dei der Erlangung der Kredite in
neutralen Ländern für den Ansauf von Lebensmitteln zu
belsen und gemäß der von den Delevietten in Brüssel iberkommenen Verpsichtungen, diese Frage zu prösen, teisen die
essozierten Regierungen mit, dah in feinem neutralen
Lande eine Rirma in Jukusst Gesahr Linsen wird aus dem
Grunde auf die sa na zu Like ackebt zu werden, weil sie
al Lebensmittel in den durch die Alliierten gebiligten Grenzelund in sieden aufgestellten Beund in sierreichtingung mit den von diesen aufgestellten Beend in fibereinstimmung mit ben bon biefen aufgestellten Be-bingungen nach Deutschland ausgeführt hatte. b) Deutschland dingungen nach Deutschland auszehildet hätte. b) Deutschland für den Ankauf dieser Lebensmittel Kredite eröffnet hätte.

c) Baren, deren Aussiude aus Deutschland die assasierten Regierungen genehmigt haben, eingeführt dätte. Deutschland sill etmäcktigt werden können, mit Kirmen neutraler Länder zu berbandeln und Dandel zu treiben, selbit wenn diese auf der schwarzen Litte teben, unter Vordehalt der Genehmigung des eiderhen Blodaderates. So ist nun durch die teilweig Aussiedung gegeben, dah Deutschland der schwarzen Litte die Boraussehung gegeben, dah Deutschland den seinen der Kröseler Abkommend Gebrauch machen sonn, aus neutralen Ländern Lebensmittel auszusuhren und mit eigenen Aussuhrwaren diese zu bezahlen.

Lebensmittelfendungen.

Amsterdam, St. Mara. "Miemeen Dandelsblad" meldet aus Rotierdam: Deute beginnt der Abtronspert der Lebens-mittel, die aus den akaciierten Ländern stammen und in Rotierdam lavern, nach Deutschland. Es sind bereits 25.000 Kitten fondensierte Milch und 6000 bis 7000 Tonnen Sped

Das Internationale Arbeitargefen.

Amsterbam, 31. Marz. Die "Times" melbet, daß die Komsmission für internationale Gesetzebung Klauseln ausgestellt bat, die für die Aufnahme in den Frieden dusgestellt bat, die für die Aufnahme in den Friedendeh, auf den sich die für die Aufnahme in den Friedendeh, auf den sich die Arbeit der Menschen wicht als Kausmare oder als Hondelsartikel angesehen wird. In den neuen Bestimmungen ist vorgestellen wird. In den neuen Bestimmungen in vorgestellen wird. In den neuen Bestimmungen in vorgestellen, des sein Kensch unter 14 Johnen im Dandel oder in der Industrie tätig sein ders. Zwischen 14 die 18 Jahren dürsen Bestonen beider Geschlechter nicht für Arbeiten, die der Industrien Geschlich find, und unter Bedinaungen, die die Fortschung ber prestischen oder allgemeinen Ausbildung bemmen, verwandt werden. Jeder Arbeiter hat Anrecht auf einen Lohn, der ihm eine augemestene Lebensführung ermöglicht. Weiter wird gesordert gleicher Lohn für Männer und Frauen bei aleicher Arbeit und ein wöchentlicher Ansetzen

Das rabitate Braunichweig.

Braunschweig. 31. Marz. Die Neuwahlen zum LandedArbeiterrat baben der au her fien Linsen eine ausschliggeben de Stimmenmehrheit gebracht. Danach verteilen sich lie 66 Randate auf 44 Un ab han gige und Kommunissen.

4 Burgerliche, barunter 2 Demokraten, und 18 Mehrheitsinzialisten. Auffallend erscheint die geringe Zahl der den Arbeitessalisten zugefollenen Sibe, die bei allen vorausptporgernen Pahien in Braunschweig die Unabbingigen zahlennabig überstligelten. Die 4 Beitragtlichen sich in der Stadt nafig überfligelten. Die 4 Burgerlichen find in ber Stadt Praunichweig gewahlt worden.

Gin Bonernitreit in Sachien.

Dresben, 31. Mara. 26 landwirtschaftliche Bereine bes Freiberger Pegiete beschieften. Die Regierungsforder eung forder ung Milch an die Wolfereien zu liefern, wird nicht erfüllt. Wird ein Landwirt besholb bestraft, so werden sämtliche Landwirte bes Beziefs losert jede Dild lieferung einitellen. — Die Regierung batte bie Zwanoslieferung verlangt, um den Richt anteil abzuwehren.

Die Sochfeefischerel in der Ditfee.

Roln, 31. Marg. Durch die Tagespreffe ging in ben letten Aagen die Rachricht, dast die Dochfeefischerei in der Oftsee wieder freigegeben worden ist. Demacgenither ift aber zu bemerken, daß die Freigabe der Dochfeefischerei in der Oftfee prattifd nicht bie geringfte Bedeutung bat. Ge mirb gwar feit ben ölteften Beiten Geefifderei in ber Citfee betrieben, aber biefe Riiderei beforanti fich fait aus-deleglich auf die Ruftennabe und ift bis beute Rleinbetrieb geblieben. Die Ergiebigleit ber Oftfeetiefen an Rubfifden ift verbiltnismania fo gering, ban fich barauf eine tentable Dochjeefifcherei nicht aufbauen lant.

E'n Grigh Des Aultusminifters.

Berfin, 31. Mar; Minister Danisch bar an die Regierungen und Bropisiolichn follegien solgenden Erlaß gerichtet:
Mir lind in steter Zeit wiederholt Klogen darüber zu Obren gestemmen deht inn Anzieschlichgestozen oder indere Aussichtlichkeiten aber inder der Schrieberte beim einzemieh ist. Kaller bilder der Widentsteit und der Rovenberrmindszung aus den Schuledamen entiernt worden waren, derr wieder anabringen Ein solwes Vergeben ist durchans unzuläsige Er werig die vene Argentrung tran deuft. Bisderftürwerer auf trgend einem Gehiet au treiben, jo ftrenz wuß sie anderseits darens halten, daß tie Echnlen weder dieset noch indirect zu Kund.

gebungen miffreucht werden, die lich gegen bie neue Staatsorbnung ift aber in ber Wiederandingung einmal entfernter ober in ber Andringung neuer Bildefine ober Buben Bildeines fl. und feines altefien Sobnes m erbiden. Mußnahmen folder Art haben deshalb unbedingt gu unterbieben unterbleiben.

unterbleiben.

Tie neue Kepierung hat es ton Anfang an weit bon fich gewiesen, Seamte eber Lehrer ihrer politischen Gestinn ung wegen zu verseigen. Um zo bezendücker wirken einenerdings in der Prisse ich känsenden Antiellungen derüher, das freikeitste oder fezialitisch gestunte Lehrer von ihren anmitteldaren Bergssetzten ihrer Gestunting wegen drangsaliert werden. Jah werde in setem deren kalt, der zu meiner amtichen Kenntnis kommt, um achsichtlich organ die solchen Vergelehren einschereiten. Die Lehrer sind derrechte, in leichen Fasten ohne Innedaltung des Dienstweges, aber unter gleichzeitiger Vorlage einer Abschrift der Eingabe auf dem vorgeschaledenen Tienstunge, sich beschwerdend die est an mich gu trenben

Bur Frage ber Arbeiterrate.

Die Fraktion der Deutschen demokratischen Partei in der preuhilden Landesversammlung bat sich mit der Frage der Eingliederung der Arbeiterräte in die Verfassung deschäftigt. Mit Küdsicht auf die geringe Klärung dieser Frage erscheint es der Fraktion erwünscht, daß der Geschäftskihrende Vorstand der Partei Ricklinien ausarbeitet, die für die Stellung der Partei Ricklinien ausarbeitet, die für die Stellung der Partei in dieser Frage waßgebend sein sollen. In der Fraktion geht die Ansicht im allgemeinen dahin, daß die Arbeiterräte politisch und bed in at aud zu sauf dalten sind, und daß die Frage ührer wirtschaftlichen Beteiligung noch der Klärung bedarf.

Gine bringlichfte untionalliberale Anfrage.

Beimar, 28. Diarg. Bon ben Abag. Dr. v. Kraufe, Langer und Genoffen ift eine formliche Anfrage ber Leutschen Bollsportei an die vreußische Regierung gerichtet, die besagt: Die Breife fur die meisten Lebensmittel sowie für fast alle Gegenstände des täglichen
industriellen und landwirtschaftlichen Bedarfs und im Aufammenhang damit die Lobne baben eine folche Bolfswirtschaft auf das ich werste ge-fährdet erscheint. Was gedenst die Regierung zu tun, um insbesondere auch als Leiter der Staatsbetriebe gu ber Gefundung unferer deutschen Birtiduft mitgu-

Gin bemofratifder Antrag gu Forftfragen.

Ein demokratischer Aufrag zu Forstragen.
In der preußischen Londesversammlung dat die Arakison der Teutischen demokratischen Bartei solgenden Antrag Dr. Friedberg und Genenken einaedracht: Die versässungsbende preußische Landesversammlung wolle beichlieben: die Stootes regierung zu ersuchen, ter Landesversammlung underzüglich ein Notgesch verzukegen, nach dem entsprechend den derreits in anderen Stooten gestenden Bestimmungen 1. Robungen und Abholzungen in Brivatsorsten nur nach derenten Fronze Genehm ig und des zuständigen Regierungsprössenten zul sieg sind, L. Forsten den über 15 Destar Umsang der paatlichen Oberaufsicht unterstellt werden.

Damburger Senatemablen.

Dr. Samburg, 31. Mars Gemais bem Munfch ber Burgersichaft, einen neuen Senat zu mablen, ftellte ber Senat feine Amter zur Verftigung. Die Burgerichaft mabite neun bisberige Senatoren und neun Mehrheitesogia-liven in den Senat. Der Burgermeister Dr. Predohl und Dr. Schidder scheiben aus.

Bethmann Sollwegs Memoiren.

London, 31. Darg. Die .Times" berichtet, baf Gert Beilbronn, fruberer Breffebirefter bes beutiden Ausmartigen Umts, jest Beren b. Berbmonn Dollwog bei ber Unf-

Gehr vernünftig!

Dretten, 31. Mars. Das Reichsernährungsamt hat jede Erköhung ber Echlachtbiebpreise abgelehnt, ba es bie Lebensmittelpreise und Arbeitolohne abbauen will.

Das Befinden des Ex-Raifers.

Ropenhagen, 31. Marz. Der "Timed" zufolge wird aus dem Daog berichtet, daß der deutsiche Kaifer febt fch wach ist. Er bat z. B. beim Geber bei leinen Spaziergangen im Stilkfaatten zu Amerongen Beschwerden, so daß er jeden Ausgenblid eine Baufe machen muß, um sich auszuruben. Seine Begleitung muß für Diefen Bwed immer einen Gtuh! mit

Ronfurreng und Rultur.

(Die Entgegnung einer Frau.)

In ber Conntagonummer com 16. Arbruar ergablt Bert In der Conntagonummer vom 16. Nebruar erzählt Herr Biarrer Philippi launig ein ergöhliches Geschichtben aus einer fiart schlieden "Elektrischen" mit "ernsthaftem Hinterarund". Der ernsthafte dinterarund ist die für die Frauen beitebende Rotwendiareit, ibr "Birken auserhalb der Hauen beitebende Rotwendiareit, ibr "Birken auserhalb der Hauen bertegen" und sin großer Anzahl) "indt mehr Lebends ausessählte, sondern Konfurrentin des Wannes zu werden." Die Latiache bedauert Herr Piarrer Bilippi, obne ihre Unsumgänglichteit zu verfeunen und sorbert vom Stoat. Die Die Tatiade bedauert herr Pfarrer Pulippi, ebne ibre Un-umgänglichfeit zu verfeuren und fordert vom Stoat, "die Frauen auf die derufliche Betätigung bingnweisen, die ihnen beionders lient", eine "Bevorzugung des Mannes foll der Stoat jedoch nicht umgeben können, wo der Mann Brotichtont der Familie ift", und – se dürsen wir im Sinne vieler, wohl auch des Verjassen. ergangen, bamit er es merbe,

Bang unbeftritten ift bie Bichtigfeit einer frühen Che-Gang unbefritten ift die Wichtigleit einer frühen Ebefchliehung, des deramrodiens eines gesunden und zahlreichen Rochmuchies, der materiellen Sicherbeit der Familie für das Staatswohl: tönnen wir Frauen im hindlic darauf unsere Korderung nach gleichem Lohn für gleiche Leifting aufrecht-erhalten? Ober musen wir uns im Interest unseres Gesamt-bellerums damit obsinden, das der Mann als der vollswirt-bellerums damit obsinden, das der Mann als der vollswirt-thoritich wertvollere Teil vor den schlimmsten Stürmen des Konsurrengfampfes geschützt werde? Was sind zunächst die Wirfungen?

Bird im Staatedien ft ber Mann in ber Bobe bes Behalts und bei Beschung freiwerbenber Stellen bevorzugt, so mird ibm in ber Tat die Ebeschlichung früher ermonlicht, aber auf Koften ber Berufsfreubigfeit ber Frau, bie ihre Arbeit aber auf Koften ber Berufsfreubigfeit ber Frau, bie ihre Arbeit Birtungen? geringer tewertet findet, die hich von einem erstrebten Bir-tungelreis ausgeschlosten sieht, nicht aus saclicher Erwägung, fondern weil fie Frou und nicht Mann ift. Wie die mannliche, io pflegt auch die weibliche Bitche auf ungerechtertigte Zurud, fehren mit Kerbiterung ber vergieren Der meite Lath. febung mit Berbitterung ju reagieren. Der zweite Leide tracenbe ift der Steuerzachter, ber die Unwirtschaftlichfeit des Berfabrens an seinem Beutel bust. - In den privat mirt. fcaftlichen Betricken haben fich die guten und weit geschriebene an teiten Genter bust. In den fet da ist einer schaften weiblichen geitungen zu einer für den Mann empfindlichen und den ibm ofe unlanter gewerteten Konfurrenz ausgewachten. Unt auter, weil sie unterdicter die et. Auf beiden Seiten berricht nur zu begreifliche Erdicten. Unt au befamt, als das ein näberes Singeben vonnöten mare. Dier der Monn, der sich in seiner moteriellen Triptenz durch ein reichliches Angedot weiblicher moteriellen Triptenz durch ein reichliches Angedot weiblicher Moteriellen Triptenz durch ein reichliches Angedot weiblicher Moteriellen Fristenz dehr ihre für einen Enlast arbeiten, das die standesgemäße Kishrung eines sehrändigen Lebens nicht mehr ermöglicht: dort die Krau, die sich den fargen Lohn ihrer anstrengenden Tätigseit misgonnt sicht. — Und wenn nun nich durch die aeringeren Krauenlöhne dem Mann frühere Erstenzischerheit und Eheschliekung ermöglicht würdel Jedoch im Gegenteil! Die geringen, unzureichenden Krauenlöhne den Zeitrunft der materiellen Sicherbeit, damit der Sechstlichung, dinans. Rur der Unternehmer, der Betriebskalten spatt, zieht aus dieser Lage Gewinn; aber Unternehmervorten fin weht unr Rechtsertigung geringerer Entlebnung der France. eft mohl jur Rechtfertigung geringerer Entlebnung ber Frauen-arbeit noch nicht angeführt morben. Ale Mittel alio - burch bos Geschieftung und Komiliengründung befordert würde berfehlt die Benockteiligung der Arau ihren Amed zum größ-ten Teil; das eine Erreichte mirb durch die Entfremdung gwifchen ben Bellsgenoffen mehr ole aufgewogen.

seinen den Vellsgenopen wedt die angewogen.
Athau der Krauenarbeit und damit EntLestung des Mannes von der meiblichen Konfurreng, das ist unn assenwärtig dos Feldacidrei, und so weit es sich um die ausgenölistliche in jeder Beziehung außergewöhnliche über-gangemittliche mit ihrem Aberdaugebot on Araansemirtichaft mit ihrem Aberangebot on Arbeitsfräften, Monacl an Arbeitsaclegenbeit handelt, ift die Berderung in weitem Tusmaß berechtigt. Eb Maß und Art der Ausfrörung immer richtig ist ob anstatt Abban nicht ihreleitung in einen anderen Beruf erstrebt werden sollte. soll bevie nicht erörtert werden. Bur dauernden Ericheimung sann dieser "Abban" meines Erachtens nicht werden. 3ch stelle dasei den nehr verförlichen Grund gurud, daß auch die Frau ein ideelles Recht auf Betötigung ihrer individuellen Wähigseiten, auf Erringung eines lestignigen gebens bat. Die Prau ein ideelles Recht auf Betörfaung ihrer individuellen Fähigfeiten, auf Erringung eines telhitändigen Lebens bat. Röge das heute beiseite bleden. Imingend erscheint mir eine andere Erwinung. Deutschlond ist ein an moteriellen Gütern beit tellar mes Land peworden, fast der einzige, jedenfalls der bedeutendste Aktioposten unserer nationalen Wirtfall wird auf lange binaus unsere Arbeits fraft sein. Sollen wir die doffnung auf ein Wiederanschlieben unseres Kateristarde nicht ausgeden — und wer wollte dast — so werden wir alle taugt den Kräfte nuben müßen; nicht Abbau — sonden Derarziehung auch der Kravenardeit im gröteren Umfang als disder wird das Gebat der Rotwendigseit beihen. Wir nerden es une nicht leisten können, Arbeitsfräfte, die für die Eesambeit Werte ichaften sonnen, brachtegen zu bie Gesamfeit Berte icoffen fonnen, brachliegen gu laffen, mabrend ibre Ambererin ale Tochter foralic und an-mutig die Aubrung bes elterlichen Laushalts unterftut, und bobei auf ben Mann martet, ber - vielleicht - fommt. bas in ben nun vergangeren reichen Zeiten empfeblensweft wer. if eine ofodemiliche Krage geworben. Die fommender Robrzebnte werben eine foldte Berichwendung von Rational-Johrgebnie werden eine folde Berickwendung von Nationalbermögen nicht erträ, dich finden, — and zudem werden nut denig Eltern noch in der Lage sein, ihre unverkeirateten Töchwer moteriel se zu sichern, das sie von den Irnsen eines Berrudgens seben sonnen. And solchen Erwägungen herans macht es wohl auch derr Kfarrer Philippi sedem Gater beranwockender Töchter zur Pficht, sein Kind einen Keruf sernen zu irfien. Aber auch an die Ebe frau wird die Rotwendigseit, wilguverdienen, in dem Woh böufiger berantreten, als es die Rerteuerung der Lebensbaltung dem Mann schwieriger macht, Radbrud berboten.

allein für den Unterbolt der Familie aufzufommen. Aus national- und aus pripatwarticaftlichen Gründen ift fomit ber Abbau der Arauenarbeit als bauern be Richtung bes der Abbau der Kranenarbeit als dauernde Aichting des Wirtschaftissebens gleich unmöglich; die Frau wird vielmebr auf dem Arbeitsmarkt in weiterem Umfang dem Mann Fonfurenz bleiben, und als unentrinndare Kolge unserer wirtschiftlichen Lustände erscheinen die sich verbeit und verschieben der Kampffronten der Männer und dittert gegenstörtschender Kampffronten der Männer und Frauen Bie geriebend foscher Lustand auf Ehe, Familie, Stou-egestühl und damit auf den Staat selbst wirten mußwenn Groß und Entfremdung an Stelle des Bewuftseins der Gemeinscheft und Rusammengehörtsfeit des Siredens nach Gemeinicheft und Bujammengeborigfeit bes Strebens noch einem Biel tritt. braucht nicht ermiefen an merben. herankammen laifen? Erinnern mir und beran, daß nicht die Konfurrenz zwischen Morn und Frau an sich die Schuld an biesem bedentlichen Auftand zugunessen it. daß der Kampf velmehr durch die grundschlich geringere Entladnung der Velmehr durch bei grundschlich geringere Entladnung der Velmehr der vergittet wurde; und daß dies Mittel nicht eine Vergittet der vergittet wurde, und daß dies Mittel nicht eine

mal burch ben guten Imed geheuligt wird: benn es verfehl ihn Die Gründung einer Jamilie, die Sorge und Beraniwortung für dod leablide und geiftige Webl der Kinder ift unbefritten eine wichtige, vielleicht die michtigte Leiftung gegengeer dem Staat, dem Staat foll ohne weiteres nicht nur das Recht, fonbern auch bie Bilicht gugefprochen merben, bie Schaffung ber bierfur nötigen meteriellen Grunblagen gu begunftigen, aber ber Weg, auf bem bies bisber angestrebt murbe, bie Benechteiligung ber Frau im Konfurrengfampt, mufte fein Biel verfehlen, ba er bon einer Bertennung bes

mußte sein Biel versedlen, ba er von einer Berkennung des Gbarafters der Kamilie ausging.

Bird die Begründung einer Familie mit Recht als Leistung betracktet, so ist sie dorum dock keinesmegs als der beruflicken verwondt anzusehen, und sie ist teinesmegs eine einseitige des Mannes, sie ist vielmehr eine vom Setuf und bangige Leistung beider Ene vom gatten. Daber sonn sie and teine berufliche Bewerzugung des Mannes begründen, wohl aber gibt ihre Kotwendigkeit für die Fortsauer des Staats diesem das Recht, diesembigkeit sie de Fortsauer des Etaats diesem das Recht, diesembigen, die, sei es gegnungen, sei es frewissig, nicht auf Gründung einer Kamilie schreiten, zur materiellen Sicherstellung fremder Kamilien beranzusiehen. Richt also geringere Entlohnung der Krauenarbeit, sondern Kinderloßen ist auch die seichlecht zu noch dobe des Einsommens und unodhängta vom Geschlecht zu ber Arauenarbeit, sondern Kinderlosensteuer, die je nach dobte des Einsommens und unobhängig vom Geschlecht zu erhöben wäre! Den Etern wäre in Form von Stagtsauschüften wäre! Den Etern wäre in Form von Stagtsauschüften müßte, die meterielle Sorge für die Kinder zu erleichtern, das ganze Gebiet der Auforge für die merdende Rutter, die Wöchnerin, den Säugling wäre hier anzuschlichen; die Kuszublung der Rutchüfte bötte in einer Korm zu gricheben, die der michtigen Stellung der Mutter in der Komilie Mochnung trägt. Dies Versähren würde in der Kat durch Versitärkung der materiellen Grundlage die Eheschliehung erleichbern, obne Groll und Entfremdung zwischen Vollsgenossen zu tern, ohne Groll und Entfremdung grifden Bolfsgenoffen gu

Rinberlofenftruer unt Stoatsquicouffe find fein Anbeil. mittel, Die Bertellerung ber Chrouefid ten merten fic auf bem mittel, die Verkellerung der Cheaustid ten werden sich auf dem Arbeitsmarft nicht allau bemersbar mochen Aber der grundssählich schlieckteren Enlletnung der Arauenordeit ist der Vorwand genommen; der Kampf zwischen Könner- und Frouenarbeit wird ein edeslicher sein, wenn die Arau nicht mehr die unterdieten de Konfurrentin ist, wenn sachlich unterdieten de ist ung gegen Leistung gegen für ung gewertet wird; ein Kingen, in dem jeder im Gegner den Vollsgenossen achtet, in dem es sich der beide umschliechenten Eindert, des gemeinsamen Baterlands bewuht bleibt. In diesem Kanres wird die dern fande bewuht bleibt. In biesem Komrf mirb die Krauibr Krengut, die Junigkeit", "ibre tiesste Mocht, die Köbigkeit
bem langen Werttog Sonntäglichtett obsuringen", bewahren
sonnen, ob auch in einem Kampf, in bem sie die ihr entgegengebrachte Wikasbung mit Berbitterung vergist?

Die sehlende Achtung vor der Frau als gleichmextiger Bolfsoenoisin, und damit zusammendangend ein bedensticker Mangel an Kultur, das ist ein zweiter ernishafter Hintergrund der ernibblicken Geschichte aus der "Elestrischen". Riemend, der nur ein werig Sinn für Komit hat, bört sie ohne Läckeln; dernoch: die der Achtung entirringende Rückfich bisti dem Franzen ist es Mann oder Weiß, lei er alt oder inna, reise Schm deren, fet es Dann ober Beib. fei er alt ober jung, reig-

Dorum, im Intereste der Manner, ber Frauen, bes Thous, ber ichmer feibet, menn sich gange Bebolferungestallen obre innere Achting entfrembet pegenübersieben, ift gleicher Lobe für gleiche Leiftung für Manner und Frauen zu fordern. Aufgobe bee Staate ift es, burch fein Porneben bie Bilbung eines ungefdriebenen Gefebes angubahnen, noch bem ce ber Anftand aud bem Prinatunternehmer verbietet. Frauenerbeit grundiablich geringer gu entlohnen. Dann wird der Kon-furrengfampf zwischen Mann und Frau zum Bater und König wirtschaftlicher und luftureller Kortischritte werben. 2. K.

Wiesbadener Rachrichten.

Bevölterungspolitit.

Bur ben Wiesbabener Berein für Bevolle. rungspolitit, Arbeitsausichut gur Buriorge für finder-teide Bomalen, ichreibt und Bert Gebeimrat E. Lieber: Bevollerungspolitit ift Arbeit an ber Bufunft unferes Bolles und Paterlands, eine Arbeit, die jest nommubicer, ift els is und Baierlands, eine Arbeit, die jest notweitiger ift als je gubor. Es nate beslogenswerte Rurglicht.gfeit, wenn man enva angesichts des Zusammenbruche unserer Birtidaft nach dem langen Arieg und ber Revolution, angefichte ber Sungers. not und Arbeitslofigleit meinen mollie, daß Bolisvermehrung für und Deutsche nicht mehrt au erstreben jet. Wer mutig ent ichtossen ist, an ber Zufunt unseres Golfes nicht zu verzweiteln ich jondern mitzuarbeiten, daß es buld Not und Elend ber Gegenwart hindurch zu glädlicheren Logen gelangt, der muß die geschichtliche Katseche bebenken, daß nichtgang der Bevölletungszuhl Kinderung der Rolfstraft hebeutet und das in die geschichtliche Tatsache bebenken, das Ründgang der Bevolkeitungszuhl Rinderung der Bolfstraft bedeutet, und daß "in dem Kampf der Bolfer um ihre nationale und wirtschaftliche Existenz, in dem für jedes große Bolf unvermeidlichen Ringen um Weltgeltung sich auf die Dauer nur die Bölfer behaupten tönnen, deren Bevölferungszahl forsausend zunimmt." Kein anderes Bolf dat aber in dem lehten Jahrzehnt vor dem Kriegeinen so furchtbaren Geburtenrunggang erlebt wie das unsierige. Die Bahl der Gedurten auf je 1000 Einwohner ist von 36.7 m Radre 1801 auf 28.2 im Labre 1812 gefollent. Rur 35.7 :m Jahre 1901 auf 28.2 im Jahre 1912 gefallen! Rur ber gleichte itigen Berminberung ber Sterblichfeit mar es gu verdaufen, daß uns immer noch ein erheblicher Geburten, überschuß blieb. Bedoch find ber Berminderung der Sterbliches sein allieste Geburtenzen geseht. Bu den bisherigen Ursachen des Ceburtenrudgaugs sind nun noch die verb erenden Birdungen des Krisch, bisheinnbere die Balan der Unterennen. tungen des Ariegs, insbesondere die Folgen der Unterernäh-tungen des Ariegs, insbesondere die Folgen der Unterernäh-rung, getreten. heute gilt deshalb in erhöhtem Grad, was die Tenklarift über den Geburtenrüdgung, die 1916 im preu-hilden Rintiterium des Innern ausgearbeitet wurde, über die hilden Rintiterium des Innern ausgearbeitet wurde, über die ber beutichen Polistraft brobenbe Gefahr bemerkt: "Benn bie Geburtengahl in bemielben unbeimlichen Tempo weiter finft, je nug für Deutschland in 10 bis 12 Jahren ber gefährliche Werdepunft einireten, ber infolge Berabfintens ber Beburtengabl auf oder gar unter die Sterblichkeitsgahl mit einer Stodung ber Bollsvermehrung gleichbebeutend ift."

Stodung der Bollsverwehrung gleichbebeutend ist. Die Arbeit unseres Bereins soll auf die großen Ziele der Bevöllerungspolitif und die Rotwendigleit der sittlich-religidien Erweueung unseres ganzen Bollslebens als ihre unerläßlichen Erundlagen himweisen: Bir wollen dem Gedanken Kaum ichoffen, daß Kinderreichtum mehr nur periodisches Jamilieneslich, sondern zugleich die Erfüllung einet sitnicken und itaatlichen Flicht bedeutei. Dabei wollen wir ober nicht überteden, dem wichtige Zufun it dar beit durch Gesteung der sozialen Lage der in der Gegenwarf ledenden inderreichen Familien und Schoffung von Einrichtungen, die zufünstigen kannlien das Leden der leichtern sollen, geleistet werden muß. Son allen Familien, die durch ihre Rotlage den Trick, zu helfen, wachrufen, nimmt seine unier Ritgefühlichter in Aniprod ols die finderreiche. Denn dem Bunkt, Lindern das Dasein zu erleichtern, etwas Sonne, Glüß und Kreude in ihr Leben zu erleichtern, etwas Sonne, Glüß und Kindern das Dajein zu erleichtern, etwas Sonne. Gris und Freude in ihr Leben zu bringen, sonn sich das Cemit an wenigiten entzieben. Selbst harte Derzen sind solchen Empfindungen nicht unzugänstich, ganz unabhäusig von allen be vösserungspolitischen Erwögungen. Aber dieser Antrieb wird weientlich verstärft, wenn sich mit der Kreude an dem gegen wärtigen Guten der Gedanke an die Zulunften irkung verdindet. Denn fich der die Rulunften irkung verdindet. Denn fich der die Rulunften irkung verdindet. bet. "Tenn", so schreibt Stoffers, ber verdienstvolle Leiter bes Duffelborfer Berbands für Kam fienwohl, die Dinge liegen heuter so, daß eine lipberreiche Jamilie innerhalb der wirt-ichaftlich ichmachen Massen burch die Umftande, in benen fie lebt, für ihre Umgebung eine schlimme Bropaganda für die Geburtenbeschräntung ift. Eine solche Fomise von 8 bis 12 Arnbern, die in Wohnungs und Nohrungssorgen dabinseht. wirst auf ibre Umgebung gerabegu abidredenb, und ich fcreibe die Lunasme der alem offiten Geburtenbeschäufung in der Arbeiterfreisen vornel mich auch der für ihre Umgebung affen fort oewordenen Not der finderreichen Familien zu. Dat solde Rot guch in unserer Stadt besteht. Lieh die praftisch Arbeit sofort deutsch erfennen. Wir finden damit an, ein Verzeichnis finderreicher Kamilien aufwirtlen und ihre Gedellichte um erforischen Gedinnen Volkände erzohen ist Semilien von 8 bis 10 Stöpfen auf ein Inftermes Rimmer nest Komilien von 8 dis 10 Röpfen auf ein luftermes Limmer netfticke angewiesen, völlig unzulängliche Logerlidten, von Kransen und Geiunden zugleich in enger Gemeinschaft benut. Mangel on dem nötigsten Dausrat, on Wälche, Aleidern um Die öffentlicke Armendflege kann mohl den schlimmten Min-geln begegnen, aber daß sie finderreichen Kamilien eine Gift-gewihren könnte, die den Zielem der Gevölkerungsvolitif ein-germehen gerecht wird, ist durch das Geset selbst ausge-lichessen,

(61. Bortfebung !

Die höhere Pflicht.

Roman ven Dorie Areita v. Evattgen.

MIS Krau von Barfeliel nach eingenommenem Befver, urb ba es fühler au merben begann, genangen mar, eilte Reinetle menige Minuten fpaler b.neuf noch ihrem Rimmer.

Dier in diefen vier Manden batte fich bie erfte Band-Inga gur innerliden Rube, qu jenem beilfamen Grieben, ber nun auch auf das verbitterte Gemut einer alten franten Grau fo mobiltatia einwirfte, vollzogen. Sier war alles ausgefänipft vorben, was Reinette mabrend ibres Beinches bei Ontel Rart ale uniberwindlich ge-Sier botte ich die trefe Bunde, melde bas Edidial ihr bamale ichtua, wieder geichtoffen.

Im Saufe des Bormundes, wo feiner für ihre feeli-iche Berfallenbeit, ihr ingerftes Empfinden das geringite Berfandnis gezeigt batte, vo man, vielleicht in guter Ablicht, durch auftere Anreaungen und Bergnugen ibr Bern an erheitern verlichte, bort hatte fie nie und nimmer bas verlorene Gleichnewicht guruderlangt.

Und als Reinette, mit Tonte Charlotte von Rorfsbad fommend, als beren ftandige Sausgenoffin bier einzog und diese die Tur bes ich ihr zu bewohnenden Rimmers affnete, ba war ein lauter Praudenruf ihren Lippen entichlibft.

Das liebe, fleine Schönfteiner Reich log por ibr.

Beimlich batte Onkel Gerald die bübichen, weisten Ebivoendale-Möbel nach Roalau ichoffen laffen, demit es ihr bort an ber gewohnten Bequentlichteit nicht fehle.

Dies feure, trante Seim! In es war bie Briide, auf welcher Reinette ichuichternen Aufies ben neuen fcmeren Biad ber Efficit an betreten maate.

Und bald bochte fie feltener an den himmelmeiten Untericied amiffien einft und jest, wie ihr funft- und idonbeitelodienber Ginn unter ber iniehburgerlichen Ginfacibeit von Roalan gelitten und gedarbt batte.

Diefes altmobild ftille Sous war ibr bennoch eine

Bufluchteflätte geworden als fie, von der Bucht bes Schmerzes übermaltigt, aufammengub eden brobie.

Und die in ber aangen Ramilie gefürchtete und beipottelte alte Frau?

Boren Tonte Charlottes Unduldiamfeit, ihre Barte. der ideinbore Beis und all iene Ginenichaften, welche fie oft uninmbatbifch, io bireft abitofiend mochten, nicht nur die raube, Itodieliae Schale, Die einen eblen Rern ver-

Ruerft bewog Reinette bas Deitleid mit ber Schwerfeidenden, fo rollig Bereinfamt m. ben Berinch an magen, ibr liebevoll und in findlicher Dantbarfeit gu begegnen, mas indes nur icarf fritifiert und beipottelt murbe. Tonte Charlotte alaubte chen nicht an Editheit und Uneigennfitigfeit ber Gefühle.

Mein Reinette blieb trobdem beborrfich und berfuchte immer mieber, bas itorriche Genut au erweichen. Rur einwol, als am inaten Abend bie alte Dame von einer ichtimmen Gallenloff befollen worden wer

und Reinette unoufgeforbert oareuf bie gonge Rocht bei ihr gemacht und marme Unichlage gemacht hatte da fagte sie mobrere Tage wäter. das ebenfalls in ihrer rauben Art:

"Boft eine sonfte Sand bist rufig und fiberlegt — beller ale bie simperliche Tine Zolltest dich eigentlich aur Pronfenichmester aushilden

Und fett mar bas Berbaltnis midden ihnen recht erträalich, mandimal fogar gemietlich remorden. Meniaftens genoft Reinette min unbedingt ber Tonte Ber-

tracen, und des aensicht ihr. Durch Onkol Gerolds Bricke mer es ihr in auch immer klorer geworden, daß ke aans in seinem Sinne handelte sich den Ausenthalt dei der Werwandten nach boffen Graffen angenahm und freundlich au geftolten O. gerade fie fannie Onfol Gerald in genau, um nicht in miffen, den unmibes Nommern und Alagen ibn nur immeren und perlaten mitre - -

Cio lonto fich jett and anoffnete Confter, um meldies die Affitantrouber ber bloven entuine einen findigen Arens hilbeten son bas joeben erhaltene Edireiben nochmals berper und las:

"Liebe Reinette!

Mis ich meine letten Reilen an Dich abgefandt hatte mar ich bereits mit meiner Arbeit gum Schluft gelang die mir, ich gestebe es offen ein, viel Mübe, aber aus sehr viel Freude bereitet bat.

"Das Land ber aufftrebenden Auftut im Lichte bender Anichanung", fo nannte ich mein Wert, und Tab der Anichanun jama, bem ich es au leien ach, ibrach feine Anerkennung darüber aus.

MBein, ich bin nicht mehr ber alte Optimift. Entfäuichungen, Die bas Leben nur einmal immet wieder mit lich bringt, streifen mehr und mehr jeglich Allusionen ab.

Ruraum, ich troute meinen Rabiafeiten noch nicht fo recht, obaleich ich mit einigen fietnen Effans bereits erfreulich reuffierte.

Run aber babe ich einen Erfola, einen wirflicen Co fola ju verzeichnen, und Du, Meinette, follft bie er fein, ber ich Mitteilung davon madje.

Wie oft haft Du mir in ienen gludlichen Tonen re Schönstein, als ich Dir bin und wieder etwas aus meine Reifeblichern vorlas, gelagt:

Dufel Gerald, warum idreibit du nicht mehr?" Na, marum tat im es nicht früber, warum entwickel fich der menfoliche Charofter meift erft dann wenn frei Sorge als Stokfroft mit ihren unbarmbergigen Th benten Leid und Brufungen uns auf Schritt und Er

bealciten? Alfo beute erhielt ich ben telegraphifchen Beide baß mein Bert von einer befannien Wündbener Berland firma angefauft worden ist und wehl ichen demnacht is Drud eridieinen mird.

Dies die Nachricht, welche Dir zu lcbreiben mir b sonders am Bergen saa. Ich werk, die macht Dir Frend Meinette, benn in der alien Beimat aibt es sant for noch Menichen faufter Tonte Charlotte, die ich, n Deinem Briefe au urteilen, neuerdinge beifer tens und ichaten fernte), von denen ich antereffe und Ante Bottlegung wir nahme erwarten fannte.

Diese Rot zu befampsen, ist die Sonderausgabe unseres Arbeitsausschusses, und wir bitten unsere Mithürger berzelich, uns dabei zu holfen. Gegenwartsnot und Zufunstsnot. Noch sienliede und Boterlandsliede sollen für und werben. Des bold wagen wir, trop der ungünstigen Lage unseres Birtssichtstebend, mit unserer Bitte en die Cffentlichteit zu treten. Racht nur Geld, sondern auch Laudrat aller Art, insbesondere Betten. Kälche, Kleider, Kelden, Kabrungsmittel und der gleichen sind millsommene Gaben, Geldivenden nehmen alle biesigen Venken und Zeitungen sowie der Schakmeister des gietigen Benten und Reitungen somie ber Schatmeister bes Bereins berr Ehriften Saget, Toomöftraße 18. entwegen. Auch fönnen Geschenben und sonstige Gaben bei unferer Gelchöftdielle (Anchrift: Kräulein iba Schur ibt, Durr stroke 4) aur Abbelung angemeldet werden. Röbere Auskunft wird in der Geschäfterielle Overstrohe 4. Bart. jeden Dienstege und Freifagnachmittag von 8 bis 5 Uhr erreilt.

Berfegung ftabtifder Dienfrfrellen. Die Beidriftsgimmer ber ftabtischen Breisprüfungsfielle, bes Requisitionsamts und bes Mariftratoburcans für Meischverserang werben vom M. ab von Toliseimer Strafe 9 nach Rathausstraße 10, 8 Side Telospreftrofie), verlent.

Die ftubenfifden Bollsunterrichteturfe für Biesbaben und Umoegend (G. B.) beenbeten am vergengenen Breitog ibren & Kurfus, ber von über 600 Verfonen befucht mor. Bie ibren A. Murius, der von über 600 Versonen besucht war. Die aus dem Perioti des Borsibenden Gerrn Tand, med. Frnit Boble hervorsecht, murde Unterricht in Buchführung somerikmische und einsecht. Ehemie 1 und 2. Kranzösich (Anfänger und Fortoeichrittene). Westenweit 1 und 2. Nechwen seinsches und koufmöunisches). Kenten, und Bersonungssechen, Schönschrei-ben und Stenegrophie erteilt. Angesichts des außererbenssich bestoften Rusrucks sind die kur Frössnung des Sommer-burses bedeutende Erweiterungen gersont, der allem auch ein hefterlen Auspricks und die zur Groffnung des Sommer-hiese debeutende Erweiterungen persont, vor allem anch die Angliederung einer besonderen Ableitung für Gosspielun-gen. – Den önderen Ablestig des Auries wird ein am E. April im fleinen Kongertsoel des Kurdausses stattsindender Hunter Abend hilden, dessen Reinertrag und Besten der zu-rücksebrenden Kriegsochungenen Kerwendung sindet.

- Mothene Lockaelt. Stadtret. Stadtöltester Emil Dees und besten Gefrou Naroline, geh. Keptel, feiern keute das Reit der anderen Lockaelt. Vier Kinder bieles Kagre feiern im Louif eine Lockaelt. Vier Kinder bieles Kagre feiern im Louif eine Lockaelt. Der Audikar wurde bekanntlich ieinerzeit wogen seiner großen Berdeiten um die Stadt mit der Berleihung des Titels "Stadt-

Prifeur Cite Arche bier, Moribftrate 21, am 25. Marg ob. und amor im Weoretifchen fowie im Braftifchen mit ber Rote

- Caspergiftung. In ihrer Webmurg wurde dieser Toge eine Krau en Gasvergiftung bestimmenstos vorgefunden. Im ködtischen Kransendans, wobin sie geschafft wurde, ist sie bald

- M-ichaftelnfellaum Am ! April fonnte bie Steme Carl Ros. bach. L'au. unt Diebellereinerei nebli Sargmagazin, auf ihr tojabripes Refieben urrichbilden.

nitten berde nicht hefennt gemerbene Berantallung eine Bretterbube ber Gifderfren Rebierbandlung in Brand. Die ftambilde Zener-bach wurde berteigerufen unt islebte bas Feuer.

- Bacenbiehfichte, In ber Beit bom 24, bis 27. Mits murbe um bem Soule Dephimer Strofe 108 ein Soulleitermagen gefindlen, chinfe in ber Reit gwijden dem 23. und 27 Mars aus einem Garten am Maribero.

am Ahelberg.

— Mieber zwei Pahrroddlebftöhle. Am 12. und 21. Marz wurden dies mieter wei Keltreltiebt die verübt, in dem einen Kall landelt es sie um ein Rod Marke "Teurkoland" mit bechaebagener Lenstionage wit Letenarisen, schwarzen Kelaen, neuen Bedalen mit Gummueintagen und Terredefreitauf, in dem anderen um Marke "Verfalziu" wir gesten Gelssegen mit schwarzen Streisen und Kreilauf. Auf tem dinterrad bestudet sich einskontinentalmantel, zu dem Ferderrat ein frauner Wantel ohne Krevendereichnung. Groebenenfosse nerten Mitteilungen nder den Berbseih der Röder der die Fersäulickleis der Tirbe auf Zimmer b im Vollzgeibtressiansgebäude erbeten.

Die Berbienfre bes Schleinhandels. Bu biefer Retta Die Berdlenfre des Eckleichhandels. Zu diefer Kritz in Kr. 138 urferen Blattes wird und von der betroffenes Zellügelbänklerin in Bierstadt berucktiornd minacteilt, das die in Ländchen prantferten urd in Erdenkeim del c. an ab wien 110 Eier welter zu dem Preis ron fol Pl. erweiden wurden, noch in dem angebilden Thaviafetreis von 1.70 M. pro Stid an Bietbadener Hotels untern: arch die Angaben über den Grundfrüssentauf in Bierstade leien ubertrieben, da sie bert ein Ltüd Adertandin einer Erofte von eine L Morgen zu dem angemestinen Preis den IRW A erwerden dade. Am übergen hande es sich dei ihrem Lun um repelmähnet ein- die zu übrigen kandete er sich bit ihrem Lun um repelmähnet ein- die zu übrigen kandete Erschiftsgänge mit Kerd- und Lauf worden. Borberichte über Runft, Bortrage und Bermondtes.

Borberlite über Aunkt, Borreage und Verwandtes.

* Aurhaus Die Leitung der Abonnement-longerte am Freitegnockmittag. Cometapadent und Countagnachmittag liegt in Handen der Auffelielrere Karl Echuricht.

— Alapieradend. Die tekannte Fiantskin und Advier-Pädografin Frau Liter Golds mit t. Die haer hierden, hatte am Montag im greier Goal des Jielostinos einen Alordere, bette am Montag im greier Goal des Jielostinos einen Alordere den vorarhaltet. Echüler und Echalerinnen übres Institute landen Belogendeit, über einen der Schillen der Goldstein eine Bustilan und Leiten ein vorlgeitiges Fengnis ab unt wurden von den gabireich erläten ein volgeitiges Fengnis ab unt wurden von dem gabireich erläten ein volgeitung ihr deiligig ausgenermien.

* Wiesbadener Klünkler anewärfs. Unser wohlbekannter Bianist

* Biesbadener Kinster anetwarts. Unfer wohlbefannter Pianid und Dirigent Derr Lant Beis tach ift nach erjoigreichem Brobettigieren som fieltischen Muffibireftor und Leiter ber Konzertzesellschift in Dopon (Befrielen) gewehlt worden. Man wird ihn nur ungern aus feinem Wiesbedener Birfungotreis icheiben seben.

Mus dem Bereinsleben.

Am Mitmed dielt tat Mau im an niche Lebrlings.

det Wiese baten". Libringtaberung des Leutschnationelen Danblungsgebilfenderdnate, hine zweite geichistliche Sigung ab. Auf der Lagerertung fant der Bortrag des Leutschnationelen Auf der Lagerertung fant der Bortrag des Eigenschmannes über leine Erlednisse als Flieger. Herr Leng schwieder des Leben von Leriben dei einen Priegerabteitung und nunte burch spannende Erzahlung dos Anteresse erzugkäber zu weden. Auch usgemeiner Aussprache wunde die Eigenna furz vor 10 Uhr geichlopien.

Am 29 v. Sie dier ter Stenz ara phenverein das her sebes der Eberger Lieb daten in der Wortburg seine des södrige Daupterssammlung al Lu Betenlichnen war sebe auf. Der Leseschung der Fahre der Eber allemminna und erlachte nichmale der auf dem Pelde der Ebre zeisalemm Mitglieder, wie deren Ebergendes bemerkt. Danf der eistigen Tätigseit der Mitglieder des prodierischen Borkundes und der Eber eistigen Tätigseit der Mitglieder des prodierischen Borkundes und der Eber gleichen Köliglieder auf eine Mitglieder des ubalaten und einen Mitgliederbeinand und der gleichen Höhe wie im Krieges werbestand und der gleichen Höhe wie im Krieges werdestande und der gleichen Höhe wie im Krieges werdestalltung eines Kedelderischen und der gleichen Löhe der Koligen der Beitebend.

Mus Brodinz und Maachbarschen. Am 3 Mai d. 3. begeht der Bereip das Aubildem keines Adjähriger Beitebend.

Aus Proving und Nachbarichaft.

m. Dürich a. Ih. 27 Warz. Geitens der diefigen die missen fie den fied bei fil nichte ter Betrieb urzen mangelinder Justebe an Abe'en und Robhissten zum prostenmal bildgiegt werden. 200 Arbeiter der Robris kammer and der Gemeinde Ohrich und elnes son Arbeit ber Koris kammer and der Gemeinde Ohrich und elnes son Arbeite der Gemeinde der Koristischen der Gemeinde der Fahrlichten und deskalb hat die Kehrst ar die Exmeinde des Erhausen gericktet. Arbeiten der der Kehrnisse zu lassen. Als sossen der Unterfallung der erhaufen gericktet. Arbeiten der Gemeinde eine Abeiten der Kehrnisse zu lassen. Als sossen gericktet. Arbeiten der Gemeinderen der Kehrnisse zu lassen. Als sossen der Kehrnisse der Kehrnisse zu kassen. Der Gemeinderen das dussen auch die Bemilligung eines Verlingen mutte. Der Gemeinderen hat dann nach die Eemissignung eines Verlingen sichtlichen.

ht. Frankfurt a. M. 30 Märs. In Bertiner Regierungsfiellen walten unnmehr wer Krankfurter Bürzer ihres komzerigen Imtest. Er Mar Drard als Unterhaatssekreiär des Innerha. Brigat Guser els Unterhaatssekreiärs unt Edward Gräf, der seitberige Berkinnbe der Krankfurter Ortekronkenfolie, als Unterhaatssekreiär im pranhischen Kedlischen ministerium.

Gerichtsfaal.

fie mit einer Gelbirrofe ton 100 Franten bufen - In feche weiteren palien winden Gelbirrofen ben b bis 20 Franten verhangt megen

Bespergenen.

seh. Arteile des semsössischen Militärgerichts in 98ch. Die höcher Pardurerse wurden wit einer Geschitzgie von 5000 franken fein feier weren Schmaggels von Ledensmittel nach dem unbeseinsten Gebeit Strichubene dieser Ledensmittel maren nicht jür Besomte und Arkeiter ter Farkwerfe bestimmt, sondern den den Jordwerfen fremde Versennen. Die deschaguschmiten Ledensmittel wurden dem kähnichen Arartenkans in doch überwiesen. Die Kardwerfe kurden weiter pu 1000 franken Bestwiesen den kähnichen Arartenkans in doch überwiesen. Die Kardwerfe kurden weiter pu 1000 franken Bestwiesen den dem undesenen Geliet. – Der Hubrunternehmer Corchins von doch erhielt eine Geldstrefe den 1000 franken Westwissen von docht erhielt eine Geldstrefe den 1000 franken Westwissen werden der Verselben under der der Verselben und den under der der Verselben der Verselben der Verselben der Verselben der Verselben der Verselben und der Verselben de

Neues aus aller Welt.

Schneefileme im Schworzwald. Freiburg (Breisgon), 31. Dietz. Im Schwarzwaltgefert fallt feit unchr als 19 Stunden nunnterbrechen Schnee, nochtem in ber leiten Zeit eifige Rachte mit Arhnwind, Giewittern und Stunmen gewechselt batten.

Ein Ghedrama. Tuffelbeif, 31. Mars. Dier wurde das Ebepaur Bulen in ter Behaung von der Boligei tot aufgefunden. Anschinend bat der Renn ter vier Johre im Felde gestum en bat, nach einem Stickt feine Cheitam erwirgt und fich dann selbst erbängt. Des pfiniche Berboiten der Ebefrau soll ihn zu der Tat ver-

Die Erippe bei den Cefimod. London, 31. Mars. Das Reutersche Burean berichtet aus Sankt Jones auf Reufund'and: Die Erstmodewebner ter Kinte von Ledrado: find infolge einer Feiper-eritemie von Bust auf 400 Seefen gusammengeschwolzen. Die Biegierung ton Leufundland war augerpande, Duje zu leiten, weil die Kupe von Ledrador turch Eis biediers war. Die Grippe bei ben Collimed.

Handelsteil.

Die Lage auf dem Waltmarkt.

Auf den Weltmärkten mehren sich die Anzeichen, die einen bevorstehender Preisrickgang als wahrscheinlich erscheinen lassen. Inslessondere hat sich ip den Vereinigten Staaten die Notierung für Kunder und Baum wolltwarer bedeutere gesenkt. Es scheint dort die Oberproduktion der Brüger zu sein, als man bei uns bei der Aufstellung der Pläne für die Obervangswirtschaft annahm. Der Kunferpreis sank in der letzten Zeit auf 16 Cent für das Plund. Die amerikanische Kunferproduktion arbeitet augenblaklich mit einer 400roz. Einzchränkung negenüber dem Voriahre. Pen 1 ondoner Kunferprariet verhält sich augenblaklich beir abwartend und sowohl Käufer wis Varkäufer meiden es erbäere Geschäfte abzuschließen Ebenso wies der 7 inn markt in der letzten Zeit einen bedeutenden Rüchzung auf Der erglische Eisen- und Stahlmarkt ist ziemlich unterselmäße. Haupturssche dafür ist erer drohende Streik der Bergarbeiten. Auf den deutschen Montan werken ist die Laze ausenblicklien ziemlich undurchsichtig. Die fortwährenden Streikunruhen machan es unwörlich auch nur eine Fleine Strecke Weges in die Zukumft zu sehen. Deshalb ist die geschäftliche Tälicheit außerorder Jich sekwierig Am ungünstissten ist die Laze in eine beitet die Erzeumne unmöglich macht, in die Lausitz und Obersehellung eine weit beseer als am Rhein. Immerhin erseicht aber auch dart die Produktion nicht mehr die frühere Höhe. Ot es in der nächsten Zeit zu einer Preiserhöhung kommen wird, ist nech ungeklärt. Resonderes Interesse Leaserracht angenblicklich der höhreische Braunkohlennarkt. Dort ist die Produktion viel günstiger, als bei uns und die Laze der Arbeiter ruhig. Das hat wiederum sei zen Grund in den Lesseren Frahirungsverhältnissen. Hie dort bernschen. Vom westdeutschen Eisenmarkt lauten die Nachrichen sehr unwöhnelig Soweit überhaum gene Aufträge anzeichen der Arbeiter ruhig. Das hat wiederum sei zen generation ein den Lesseren Frahirungsverhältnissen. Hie dort bernschen, Vom westdeutschen Eisenmarkt lauten die Nachrichen sehr unschlichlich der hehr die Lane Aufträge

Die Morgen-Unsgabe umfast 8 Seiten

Dauptidriftietet: A. Begerbort.

Berantwarfich für Leitariffel. A. Degerhorft; für politiffe Nabrichten: 3. Ganther; für den Unterhaltungstell. I. v. Rauenborf; für den tolaien und prounziellen Leil und Berbitolaal. I. A. 20 Eg; für den Dandel: B. Eg; für de fintetgen und Reflamen. D. Dorn auf, lämelich in littesbaden.

Drud u. Berlag ber C. 6 dellen ber g'iden Solbuchbruderet in Bicobaben,

Sprechtunde ber Schriftletrung 19 bis 1 Ube.

Damenhüie

99 ARAGOSOACERDARAGORAGORAGORAGO

Fassonnieren

2114

MIL.

THE L

erfi

100

Eci

ft #

Umnähen - Umpressen! Die ungünsfigen Verhältnisse

Im Postversand und andere Schwierigkelten haben mich veranlassi einen

Fabrikations - Betrieb

für Stroh- und Fliz-Hute

einzurichten. - Fachmässige Arbeliskröffe für die Hufmacherei und Näherei stehen mir zur Verfügung. Ich bin in der Lage bei sachgemässer, sorgfälfiger Verarbeitung in einigen Tagen Beiern zu können - Grosse Auswahl :: :: neuester Formen. :: :: Baldige Bestellungen erbeten.

Für Putzgeschäfte siehen kompl. Formen - Kollektionen bei billigster Berechnung zur Verfügung.

Berihold Köhr

(Inh. der Firma Koerwer Nacht.) Langgasse 9.



Reparaturwerstätte u. Bräzisions-Dreherei für Brinmedanil u. Giet rotednit.

5. Schulz, Feinmechaniker,

Rinder-Zuklinge fcmpara, reine Bolle. Bast 2.50 Dart. Carl Claes, Babnboffrr. 10.

Seidene Unterröcke

erprobt gute Qualitaten aus günstigen linkäujen

Seidenhaus Marchand.

Maß-Korsett

ans threen Stoff

sei es Baumwolle, Leinen, Barchent usw. fertigen wir Ihnen ein gutsitzendes Korsett an

Korsetthaus "Robita" 25 Languasse 25.

Tel. 2577 Wiesbaden Schwalbacher Straße 52, Ecks Welfritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-8 Uhr, Sonniags von 9-1 Uhr. Auf verherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 9-10 Uhr: Freie Sprechstunde für Unbemittelte.

Gänzlich schmerzioses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben. Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Preisc.

Pleineren Orusbalt au

Webergasse 4

Tüchtiges Mädchen

eber Stütte fauch ftriener witme) bie fe bit Rocken u. Ginmachen verliebt u

Kandarbeit übern. in li berrschaftl Sausbalt nach Könisstein im T aefucht Dilie vord. Bälde ausw. An melden Biesbaben im Gotel Bier Andreskeiten

botel Bier Sabreszeite

Rüchenmädchen

für ben Birtichaftsbetrieb

Mileinmodmen

für ben Brivathausbalt bei bobent Lobn neincht.

Dober Lobn. Balfmubl-

Raib, Sausb , Maina. Abeinallee, fucht ver 15. April fauberes

mädchen,

welches toden servier, u. alle Dausarbeiten berrichten t. Schrift. Auseb mit Kenanis-abschriften ober Refra, unter A. 612 an den Zandt. Verlag erbeten.

Aung. fraft. Madden tagsüber auf gleich gelucht Bebergaffe 45/47, 1.

Saubere ig, Krau für tagsüber gef. Abelheib-ftrage 50, Vart.

Aran sb. Mäbchen gefucht bon 148–3 llbr. Rapellenitrake 12, 2 l nfs.

Aushilfe ob. Monatefran gef. Beberg, 28, Bubgeich

Konatsfran od. Madmen

Gefudit tüchtiges Rüchennädchen

Ratsteller._

1. Stod.

Gtellen-Angebote

BBoibliche Berfonen

Raufmännifches Berjonal Buchhalterin, Rahfrl.,

Noch., Saus u. Kickenm., Sausdursche gesucht. Sotel Sobenzollern, von 10—11 u. 2—3 Uhr. Suberläffige flotte

malannema reiverin (Abler) auf furae Leit für einige Tagesstunden ge-jucht. Gefl. Angeb unter L. 704 an den Tagbi.-B.

Junges Fräulein Beriauferin gefucht.

A. Roedl. Danbidub - Geichaft. Große Buraitrafie 1 Junge brancht.

Werfäuferin für Bavier- und Schreib-waren Geichaft gefucht.

Sager, Rirchanffe 19. Lehrmädchen aus achtbarer Fam. gej. Warenhand

Jul. Bormaß 6. m. b. D.

Lehrmädchen

Barfilmerie Altfinetter Ede Lang. u. Webergaffe. Lehrmädden g. Bergitung gei Egramu, Edutgeichaft, Rathauspr. 5.

end ehrborer Namilie hellt ein Bauf Golenstu, gen. Der fake Entel", Krichaalle 44 Boranitellen Dobbeimer Strake 28. Gewerbliches Berfonat

fiür erite Rinnileriviele er fotort od fwit, gefucht Dramatiide Tangerin. gemifde Alte. Erfte Soubrette

Sangerin aur Laute Efferten mit Bi b unter 3 703 an ben Tanbl.-B. Tüchtige

Taillen-, Rock- u. Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht.

K. Piroth, Fried ichstraße 37, II. Iaill. u. Rodardeiterinn. für bauernb gefucht.

C. Ries-llebered Za llenarb, u. Ruarb.

Geton, Arbeiterin fucht aufn, Reugaffe 13, 1, Gefucht

Madajen over Frau

aus anter Ramilie aum Andbeffern ton Waiche u Umarbeiten von Rleiber Bute Bervileanna An Gute Bervileanna Ana an Brau Braun-Berleres. Ronialtein im T., Abel-

beibitrate 1. Maferin Moldinen-Raberin fucht Riechiel, Jahnitr, 12. Rweite Arbeiter n. n. Lebemadden gef. Wina Aitheimer, Webergaffe 28,

Buharbeiterinnen

Der foiort u. fpater nef. Roerwer Radif. Biebrich Ratbausitrafte 36.

Bur Ausbildung als Stiderin fann jung. Mädden eintret. Bietocide Kunft - Uniteit. Tannus-ftrafte ist. Eingang Saal-

2-3 Lehrmädmen bie er Liebe aut Meider-fliderei haben u. auf er-ponen find fofort gefucht. Belte, Kirchanffe 13. Oth. Tücht. Frifeule Der 15. April oder 1. Mai gefucht R. Löbig, Krifeur, Bleichftrabe 9.

Urbeiterin

gefocht, Würberei Arabnd. Overleneina 10.
Oute Kindervilener is
oder eine Kindervilener is
out ein Gut acfiecht. Voller
Kamilien Kindeluh. Gute
Renanise erfordert. Ensteut baldiaft. Käderes
tritt baldiaft. Käderes
nochm. Kiebrich a. Kh...
Rochm. Kiebrich a. Kh...
Rochm. Cievalke 6.

Gesucht für gleich für eine Dauer- und Ber-trauensitell auberi, nicht nang junge Berfönsichfeit zu älterer alleinit. Dame in einfachen dausbalt ba bas feith Bräulein nach fobr Tatiafeit Romilien-

Berhälinisse wegen in seine Beimat gurudsehrt. Off. G. 703 Taght. Berl. Ardusein ober asteinsteh linderlose Kran aur Ef ege u zum Spazierengeben mit einer fransen Dame sefort genfack. Areundliches Benehmen u gusmertsame nehinen u. aufmertfame Bedienuna Bedinguna. Offerten unter T. 702 an den Jackl.-Berlan. Beneres autempfohl.

Mädchen

an einze'nem Seren als Birtidiafterin iofort ce-fucht. Borftell 10—11 u.

or Müller Luifenftr. 8. Side Rode, Stilbe, naf., Binmers, Daus, leine u. Rudenmadden. Arau Rath nia bardt, ge-merbsm. Stellenbermittl. Schulgaffe 7, 1. Tel. 4372.

Tüchtige Rödin filt die

Walderholungs tätte bei Chaussehaus

sum 1. Mai ociucit. Kab Gelchättsftelle. Alficherstraße 5. 2. Stock. Gejucht auwerlästige Köchin. Fran Eberregierungsrat von Liefter. Pieritabter Straße 44.

Belucht a 15. 4, erf fune

Röchin u. ordentl. Sausmäddien

mit auten Renaniffen, Fran Dberren. Rat gotter Sainerwea 12. Einf. Stüße

bess. Niädchen bon einz. Dome ochucht 28cidunoen von 28cidunoen von 28c- 4. 68-78 Connenberger Str 58. 2.

Suche fofort ober fb. eine Stupe

für Rude und Saus. Dr. Uhlhern. Gigenheim . Bahnbola. Telephon 1890.

nett. alleinsteb Dame such zum bald. Eintrit für tagsüber auverlämse Stillhe od. Jungsel Leichte Eflege erwünfcht,

Bräulein, welches frangöfisch fpricht, als Stüte ans Büfett aefucht. Offerten u. g. 705 an den Taabl.Berlog.

Globilbetes Rindermäddien

fei bebem Lohn taasiffer an diabr. Mäbden gesucht, Bedingung: dialestireies Deutsch A. Lof. Schwal-boder Stroke 61, 1.

Ail.

eber einfache Stilte. Die todien fann u alle Banderbeit verftebt au einzeln Tame a 1 Mai geincht. Borauftellen von 3 - 7 libr Rabesbeimer Gtrabe 5. 1.

Suche jum 15. ein tüchtiges Meinmädchen

Sumboldfrage 17. Bieis, ehrl. Mabdien gefucht, Gaithof aur neu Beit, Bahabofftrafte 11.

Braves Alleinmädhen

me'des toden fann. finderlofen Sausbalt fucht. Röbler fucht. Röbler Rieine Lengaaffe 1

Alleiumäbch, f. fl. Sandt. fei fiob. Lobn vej. Weber gaffe B. Bubgeschäft.

Gin befferes Ulleinmädchen Mädchen für fleinen beffer, Sanab, aum 15 April bei b Lobn gesucht. Rechner, Alarenthaler Strafe 2. An ber Rinoftribe. meldes alle Sausarbeit periteht und feden fann

Gefucht aum 1. April ob, frater für flein, Sonisbalt ein füchtiges

Alleinmädmen

das toden fann ober er-fernen will u. alle Saus-arbeit versteht. Reunnisse erwünsicht Guter Lohn. ermunicht Guter Lohn. Rirdaalle 56. 2.

Tucht. Alleiumädchen bet bobem Lohn u auter Berbifeanne aum 1 Abr., ebent, foater oeincht Rerotal 35. L.

3.· u. hausmädch. num balbigen Gintritt ge-fucht. Billa Espianabe, Connenberger Str. 30.

Gesucht fleitines reinl. Madden für bederen Saushaft in Dauerfiell Rochen nicht erforberlich, Krana-Abt-Strafte 4. 1.

Mäddien für Ruche u. Sausarbeit nefndt Unfanbitrage 17.

In rubigen fein, Saus-Hausmädchen gefucht, Rab von 2-7 Ravellenstraße 24.

Gefucht fofort ober foat. Hausmädchen nit auten Leuanist. gegen

Shafer Nanternr 10. 1. Gel. Hausmadchen

ober Aushilfe antempfehl Schone Auslicht 29 Bessers Mädchen

das foden I. u. Dausdaft vertiedt zu 2 Berfonen in angenedme Dauertiellung nefucht für daße. Da teine Amder verhand, tann fich gesicherte Lufunit gesicheft, werden, Kr eastwie nicht misgeschlossen. Difert. u. T. 766 zu den Tandi. B. Tüchtiges Mädchen

Riechanse 48.
Meit. guverf Madden für bürgert. Saushalt ges.
Briedrickstraße 10, 2.
Sauberes Mäbdien gesucht Ella Germania.
Gennenderner Strake 52.
Alleinmädd, Alter 25.
34. Chengar 1 54.

alt. Chevaar a. Geerobenitrafte

Orbenti. Sausmäbden fucht Mainer Gir. 36

Mes. Beimreife b. iebig. mabd, finde 3. 15. ffidt. Affelnmadd für ff Sand-balt fie ontem Lobn. Dot-beimer Str. 40. 1. Stod I.

Dame mit 2 Kinbern, 9 u. 8 N., fucht für seiert ob. später ein jungeres findertiebes

Meinmabmen bei autem

obn u. auter Bebondi. äh. Limmermann, Abein-rage 105, Bart.

schulentiaffenes braves

Mädchen vom Lande

Ant. is. Aveinmabben für fl. Sansh. (3 Beri) gefucht. Rann auch angesternt werben. Ar. Schulte. Rhe nitroke 78. 2.

aum 1. Mai geincht. Beug-nis verlegen. Raifer-fr.-R na 37, Part.

Begen Erfranfung bes Mäddens fückt. Allein-mädden seiort gesucht Keuderter Straße 6, 2. Mädden, das kochen kann u. etwas Saudarbeit über-niumt, aci. Saudarbeit über-niumt, aci. Saudarbeit über-niumt.

Meinmädden,

oter believes

für Saushalt u. Laben a. tanlich 6 Ctumben gefucht Bebera 39. 1. per sofort ober später ac-fucht Rocken nicht erford. Krau Beinrick Krieb. Kirchnasse 59 Saub. Monatsfrau ober Maddien in finderl. Sousbalt genein Wadsch vord R. Ardr. Ring 71, 2 Zimmer.

Tuchtige Monatsican für 2–3 Stunden bei bobem Lobn actudi Keubera 2 Bart. S. Manatsir. sb. Mädch. morg. 2 Sid. gei. Näderes im Laadl. Berlag. Hausmädchen für Benfionsbaus gefucht Gelsberaftraße 26. Weiß, brav, Mabdien fof, ocf. Bilbelnt Domin, Rirchanffe 48.

Monatemaddien oder Arau für morgens 2 Std. gefucht Riederwald-ftrake 6, 2 t.

Mtefr. o. Mabd. v. 8—12 nei Niebermalditt. 4. B. t. Stundenfrau ob. Mädden iaal. 2 Std. dorm. in fi derrichaftl. Saushalt aef Amier Strake (O. Bart. Misfr. ob. Mabd. 11/6 St. 3. Entiran für bauernb gef. Anweld, nur borm Photographie u. Molerci Refidena-Theoter, rechts.

Saubere Arau Rabenmutten gelucit Rapierfiel Babubofite 14 Lanimadden, 14 15iabr. gei. Naumann, Rigarren, gefdait, Rheinitraße 29.

Mannliche Personen Raufmannifches Berjonol

Bum bireften Berfauf an Berbraucher wirb f. Bob ur-wache (erftflaffiges Frabritat) (Baife bevora) f leichte Konsarbeit in flein Ge-lebift gesuckt. Romilien-anschluß, Eintritt sofort oder aum 15 d. M. Off, p. B. 702 Tarbi. Berlog. für ben Blag Wiesbaben ein geeigneter

Bertreter gefucht. Angeb. u. A. 608 an ben Tagbi.-Berlag erbet.

Vertreter

aciust
für ein Baidwulver, das
in der Aufammenitelluna
alleibeiter Ariedensmare
entsvickt Kur nadweis
lich dei der einschlögigen
kundsch aut einsefübete
Vertreier werden um ausführliche Ana mit Ana,
uon Referens oeheten u.
T. A 841 d. Beafenstein
u. Bagter N.-G. Köln, Filis
Lehrling

Bebring mit auter Schulbild, fucht Gifengrokh nafung. Denbeimer Strake 27.

Gemerbliches Berfenal

Borarbeiter (Werfmeift.) Schreinerei, meift beff uarb, u. Mobel, b. b Bauarb, u. Möbel, b. d. Stell, gef. Karl Blumer u. Sohn, Dobbeimer Str. 61.

> Auberläffiger Gatterfäger

aum möalichft baldigen Gintritt in dauernbe Gtellung 400 Carl Bender 1

6. m. b. A. Dopbeim, a. Babnhof.

Gärtnergehilfen acfucht bei Garl Bromfer Arantinrter Str 122 Schneibergebilfen fucht Rledfel, Sabnitt. 12. fucht Wlechfel, Junger Schneiber Lehrling gei, Edion

orn, Mauritiusjtroße 5. Tücht. Masseur für viermal möchentlich acfucht. Cff. mit Breis u. 7. 56 Tanbl. Berlag. Waler-Lehrling fucht Hofmaler Bartschat, Abelheiditrake 60.

Tavegierer-Lehrling gefucht. Jean Meinede, Röbels u. Deforations. Geschäft, Schwald. Str. 50, Ide Wellribiltaße. Buchbinderlehrling

maen fofort. Beraut aef. Budbinbermeifter Balramitt. 2 Tel 8796 Brifeng Lehrling mit beff. Schulbild. gef. Sulsbach, Boffe., Bar nite.

Diei, Ramifienbotel fucht irebiamen jung en Marin o's Portier, ter auch den Gernibrecker mit bedient. Andführt Angebote unter B. 704 an den Tanbi.-B. Durchaus guvert, verh. Mann

ols Wächter erfucht. Contingirage 1. Sausburiche

fir balbe ober gange Tage Druderei Friedmann.

Minmenoeich & Bramfer Mentritinsftrafe 11. Junge als Ausläufer m Tagbi. Berlag. Hy

Laufjunge

Orbentl. Laufiunge fofort gef. Subfaufbaus, Ede Morib- u. Gerichtsitt Cauberer Schullunge

(ca 18 Nabre alt) für Botennänne vef Lurem-turaitraße 2. Laben.

Stellen-Geluche

Beiblige Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Dame

25 Aabre, Krons in Wort u Schrift beberrich, mit all Maroarbetten. Stenn-acaptie u. Schreibmafch. acceptie u. Schreibmaid. vertraut. iucht Stell ver lofort. Off u. N. 8790 an D. Arena Ann. Groch.

Refereng., im Canato inmo-betrieb berthand erfebren, fucht bauernben Bertrauensposten

ale tretarin u. Empfange. bame in fleinerem Sanator, ober Rlinit, Geft Angelote erbet, unter S. O. 1018 an Audolf Mofie, Etntigart,

Bürefräule n. bisber beim Magiftrat tät., jucht vollende Stelle per iofort oder ivöter. Eff. u. 3. 789 a. d Tandl. Berlag.

2. 789 a. d Tankl. Berlag.
Gefchätisfräulein
mt all. Buroarbeiten aut
vertraut, orm. im Bert.,
vancen. Neuh., bisher in
behördt. Schill. lucht andermeitige Beichäftigung als
Genyi. Dame. Naffiererin,
Brivatiefretärin, auch an
hen Pifett ufw. Angeb. u.
68. 705 an den Tagbi. Berl. Gewerbliches Perfonal

Suche Beldeitigung im Ausbeif. v. Ale dern u. Bolde a. d. O. ingsüber. Näh. im Tagbl. Bl. Ilw Bügleein I. Trivatfunden für außer dem Onuie. Idelbeibitrae II. 2. Das sochen sann bei boh. Denbeimer Strake 27.
Lobn sum 15 4 ober 1 Rai von Chevaar ochior Bentralbe a arche mit auter Sandsche. aca. mit auter Sandsche. aca. mit auter Sandsche. aca. Mollebeititrae 33. 2.
Raiser-Ariedt.-Rina 49. 2. 3. 6. Roth. Wilhelmstr. 60

Stantlid geprüfte gebild Schweiter,

mehriährige Braris, aute Zeugniffe fucht Antiell. bei Arzt. Sanatorium od. vornehme Brivatvilese. vornehme Brivatoffene, Anachote unter M. 610 an ben Taubi, Berlag

Dame

24 Nobre faib, aus erfter Samilie Baile, franz in Wort n. Schrift bebetrich, mit allen boust Arbenen, auch im Schneidern be-nandert, judt Stell, als

Erzieherin ober Geiellichafterin in nur beiter Ramt ie, ber fofort Cff. u. E 8789 an D. Rrens An. & Mains.

Dame.

Mitte 40er brei Sbracken Deutlich Kranzalitich und Englisch verieft ivrech. 20 Nahre im Ausla de Wita arweien (Daushalt u. Ge-chaft aeführt) iucht Siell. a Dausdame in vornehm daus oder als Empfanas-dame in nur erstem Ge-ichält. Cff. u. D. 8787 an D. Krens. An.-Erred. Mainz. Mains.

Geb. Fräulein, wirtich, in Kron'en-viege erf. Stenore. u Schreibm Kenntn., hob. Schulbild. incht Birlingstr. a. Daus-deme. Gesellschafterin. Brivatiefretar o dal. Oif u M. 702 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Junges Mädchen

fucht Stelle, am liebsten aufs Land ober in ein Forfibaus: neht mehr auf aute Behandlung als auf hoben Lohn Geit. Offert. a. 8, 706 an b. Landl. B. Thur. Diemitmadmen, Cansmbd., Rad., Rinber. fraulein Erinen x. fudit man b. Inferat i. Tage. blatt Reburg". Taglich ca 30 000 L. Zeile nut 30 Bf.

Madeien, 23 Anbre. fucht Stelle mo basi, angel, m. fann. St. Gildebrand, Beitenbitrafie 8. 17iafr. Mabden f. Stell. au 1 Rinbe ob. einer beif. Dame auf 15. Abril. Off. u. g. 763 Zagbl. Bertag.

junges nettes Fraulein udt nach 41% Peldäftig, nigendwelder Art, Off u. 28. 706 an ben Toabl. B.

Runge faubere Frau judt borm, 2-3 Sib Be-idalfigung. Schubp, Dield-graben 7, 2. Annar unabh, Fran

fucit ein de Stunden lags-über Beschäftigung. Rah. Ablerstraße 22, 2 I. 3a. Frau fucht Beichaft. corm. 8 Stunben, Dell-munbitrake 51, Sth 3 L. Melt. Fr. I. einine Stb. vorm. Monatoit. Gearius, Dobbeimer Gtr. 100, &. 3.

f. Monotoffelle von 10-5, Romerberg 34, 1. Krienerswitwe findt taobiib Beschäftigung (Buben, Baschen). Prau

Junge beff, Frau sneht halbe od. aanse Tage Beichäft. al. w. Art. Näh. Schieriteiner Straße 20, Sth. Bart. t.

Mannlide Berfonen Raufmannifdes Berjonal

Jung. Raufmann, in sämiliden Kontorard. Buchboltung und Kore-frendenatuesen a erfahr, lucht vallende Siell Off. u. U. 611 an d. Laabl. L

Becwaltungsbeamier

(Gemeind fetretar) aulest Buroborlich !. Arbeiter- u Bakance-leoeusei en (5000 Mr. beiter) in treatlich in-buirt. Unternehmen, inche Gtell. Aufdr. u. S. 702 Tanbi.-Reriaa

Innger Raufmann fucht passende Revende-ichöftigung. Offerten unter 18. 56 an die Tagil. Rweig-fielle, Bismardting 18.

Pharmazeut,

20 Sabre alt, lance Leit im Musland tatia verselt Branz Engl u Svanida fudit Peickoftiaura in Apothete ober einfolfais. Betriebe Offer'en unter 3, 704 an be : Zagbl. B.

Junger Mann 20 Jahre alt. Abitur ent, aedient, fuch Stellung als

Einfrut fann am 15. Wat erfolgen. Off. u. R. 704 an den Tagbl. Berlag. Aunger Mann mit Einjabt. Zeugn. sucht Lebritelle in größerer Drogerie. Offerten unter B. 766 a. d. Tagbl. Berlag. Gewerbliges Berfonal

Rout. Pianist fucht fofort ober foater ongement femble. Off. Entemble Off. u B. an den Tanbi. Berlan,

3ahntednifer firm in Gold und Rant-idul fuch bald Et Oft. u. 3 703 Tag 1 Verlas 3 703 Tag Iver iett ausoelernt, lucht Bickitt, ab 7. 4., übern, aud Stell, in Rabierm, Geich. Bildereint, Gefchaft obet Buchhandl. Rab. Allerftrate 65, Oth 2 L.

Gartner — Chauffeur judi Stellung ver foiett ober ivater. Angebote unt. D. 56 an d. Tagbi. Roeis-itelle, Bismardring 19.

Junne vom Lande ti Sahre alt fucht Lebr-fteffe bei Schummacher ab. Beitler, mit Rolt in Con-chent, auch obne Rab bei Genber, Beiter 20 4 link Retenditatie 36 4 lints Runge ludt Lebrfielle als Webarr. Raberes bei Lub, Karfftrage 3,

Sohn adtbarer Giten fucht Stelle als Konditor-lehri na. Metten, Rerb-ftrafte 18, Laben. Busen, Waschen), Frau Schmitt, Glückerstr, 6, M. 3

Geprüfte erfahrene Rinderpflegerin oder Rindergartnerin Gewildete Pame mit beft n mit guten Empfeblungen ju einem 14 Monate

Rinbe für fofort gefucht. Bormftellen 2-4 Uhr. Frau Doim. 3. Popp-Cart, Deutiche Bant, Friedrichitrage 4, 2,

Rury und Galanteriewaren Großhandlung

fucht ver sofort ober iväter einen Reisenden für bas besepte Glebiet. Diserten Reisenden mit Gehaltsansprüchen u. E. 701 an den Tagbl.-Beitel



Erprobter Fachmann als Heisebeamter für den Regierungsbezirk Wiesbaden gesucht Angebote erbeten an die Direktion in Cöln, Maria AblaSpinta 15. Bhil

Mar

aple.

Borl Bo 21

per

6 3

Barf ide Paber

hill

Detr

Bermiehungen

1 Bimmer.

Berftr. 6 1 3., S., 216fcbi. inibera 17 1 3 m. u.

2 Simmer.

Harftr. 24 2.8im. B., D. Dierftr. 53 2 Bim. u. R. im Dach su berm. Meier. httvill. Str. 16, D., 2 R., 9, Dermannftr. 5 2-Simmer-Sehung sofort su bern, Maus. 10—12 u. 8 Uhr. guergaffe 19 2-3 -Pobn. ne lftr. 14. Oth. B., ichone 2-Rim. Wohn fof, au bm. id. 2-Rim. Bohn. Abfall. mt ar. beller Kücke, im 2-St. Oth., ab 1. 5. su mt. A. Lietent. 12, S. I. d. Barenitr. 4, Gulsback.

3 Bimmer.

Dranienftr, 36, 3, 3-8-28.

4 Simmer.

Dobheimer Strafe 102, 2, 4.Bim.-Bobn, & 1. Juli. Raberes Bleichitrafie 47, bei Wolf. B 5414 pet 2801. Boats Pellippsberaftr. 32, Bart., 4.3im. Bobn., 2 Baff. in 3.Ram. Saus aum 1, 10, od, früber, Anguf. 11—3, Edione 4. Simmer . Wohn. mit Bubchor fofort au vermieten. Bu erfregen Mbrechfitrafie 1, 2. Etage.

5 Bimmer.

Bothungen, Bart. und 1. Stod, für fofort ober

Udelheidstr. 8)

eine 5 Jimmer Bobnung. 2. Stod. fam. 1 Aronify. mit Kücke u. 2 Monfacd, per 1. Juli au vermieten.

6 Simmer.

6 Rimmer, Ruche, Lubeb., Cos, eleftr. Licht, in aut. Lone, au berm. Raberes lage, au berm. Nim Tagbi. Berlag.

7 Simmer.

Desheimer Str. 36, 1. ob. 2. St., 7 Bim, u. Bubchor. Rab. 1. Stod. 499

8 Rimmer u. mehr.

Parfitr. 13. 1. hodberr-idafflice 8.8im. Zohn. mit reich! Subeh Borf-ftake 13. 1, au berm. Unaufeben am. 11 u. 1.

Riben u Gleichafteraume

Dubheimer Strabe 36. 1. 7 große belle Rimmer u. Bubeb., au Geschäftsam. greignet, s. vm. R. 1. 500

herderstraße 6 hübscher Laden

mit Rebentaum. Rücke nober Keller von für Lebensmitteinelckäft oder Schubmader, auf sofort in vermielen. Näberes An bermieten. Naberes J. God, bei Beder. Derberftr. 11 Berfit, fof. ei Jecono, Stb. 1. berberftrafte 11 ar. Lager.

Werfitätte

Lacerraumen, für ceinerei Gloferei x. geeign. eleftr. Licht. ft u. Waffer vorbb. if foiort an vermieten. mult-Straffe 8. Ditb.

Bäderei.

Leibringer Strafe 31, pr. Griffeng für Anfänger, mit mob Bedhaus, Loben b. 2.R., Mohn, bill Nah. Johannieb. Str. 9, G. r.

Biffen u. Saufer,

In Sonnenberg Stell, gana od get aum 1, 7, au bm. Wäh daf.

John, ohne Rim. Inanbe. tibftrafte 1 Manfarben-

ung su term. dichusha, in Derricalis-lilla accen Dausarbeit an brows Inbert. The-boar oder alleinstehende from skaunesen, Räheres Leberberg 10,

Wablierte Wehnungen

Möbl. Wohnung ober 4 Rimmer Riide. Reller tum 15. April an im, Rab. Tanbl. B. Ha

Ribt Bin. Mant ufer

Bertramftr. 6. 3 L. m Bimmer mit Benfion mabl. Büdingeuftraße 8, 3, schön möbl. Rim. m. Beigung. Angus, av. 12 u. 2 Ubr. Ri. Burgir. 1, 2 r., erofies, icon möbl. Rim., fonnig. 1-2 Betten, Rüchenben.

Dambachtel 5, 1, möbl. ionn. Bohn- u. Schlaf-aimmer, Rüchenben. Bermannftr. 26, 2 L. auf möh, Simmer au berm.
Rabnitraße 38, 3 r., aut
möbl. Zummer fofort.
Enifeustraße 5, Gartens.
L. Stod L. sebar. möbl.
Rimmer au berm.

Micheloberg 22, 1, mobl. R. m. Berd, Gas u. 28., eb. geg. Bausarb. Jok. In freier rub Lane

en solid, Douermieter auch pail, f. Lebrerin, oder berufstät, Dame, in sein, Ameisamilien-

Daufe au berm im Tanbi. Berlag.

Martiftr. 6. am Marft Mittelftr. 4, 1, a. Langa elen. nibbl. Bint., fevar Wellrieftr. 3, 2, gut m. 8

Beere Sim., Manf. ufm Bierft, Söbe ich Krtfp. S., leer au verm. Rab, Born-greiter, Rahnite. 34, 2. Emier Sir. 31 2 schöne un-möblierte Zimmer. 1. St., Sübleite, au vermieten. Faulbrunnenftr. 9 bb. Derberftrabe 6 2 hibide Wanf. Simmer, Frontiv. fofort au berm. Naberes 1. Stod bei Beder.

Scharnhorftitt, 27 Rib.-8 An best. Saush, seinzelne Dame) ift ein Limmer frei abzug, an alt. Dame m t Kudenben,, eb. Gas. Albrechtstraße 35, 1.

Bett au berm, Rab, Rirch-aaffe 17, 2. Stod. 2 fcine feere Simmer mi Rab, im Tagbi Bert. Be

Reffer, Remif., Staff. ufw Hx Blacherftr. 14 Stall. f. 28

Ladenlofal

mit 1 gimmer u. Lo.Spelegenh. p. fofort ju berm. Kaifer-Friedrich-Ring 60 (eim handmeifter.

Mietgeluche

Rinbert, Wheoner fucht 5-3immer oder derbit

mit Garten in frei Lage All mieten, Anachote put Breisanoabe unte: 7, 702 an den Taabl. Beefag Restaurant od. Beinstube per 1 Auli 1. Oft oder auch fväter von autempf, biefigen langischtig Acch-leuten zu mirten gesucht. Offerten unter R. 685 an ben Zaght.Beelog.

Zim. u. Rüche aum 1 Mai gefucht Ren-trum benoraugt. Offerfen u. D. 702 Tanbl.-Berlag. Sonniae 2-Rim. Bohn.
a. Gib ob. Frontsp. von
eins. Tame acsucht. Cif.
u. I. 694 a. d. Tapbl. Seri.

Geschäftsmann

fucht frie 2. cot. auch 3. fferten mit Breisann u 704 an ben Zachl B. 2. Limmer-Wohnung.

es fann auch Dachwohnung fein, gum 1. Juli von alt. Chevaar zu mieten oc-fucht. Offerten u. U. 705 an den Toofil.Berlag. Rinberlof, Unterheamter

findet 2-Rim.-Wohn, mit Roum für Meintiere oder Gartden ver 1. 10. oder früher. Off, mit Greis u. 30 784 an den Taast.-Bl. 2-3-3im.-Wohn.

mit Aubehör aum 1 Mai nefucht Off u. U. 702 an den Taabi. Berlag

Mutter u. Tachter fuchen eine 3.3im. Mohn. mit Zubeh, im Bohnbofd-viertel, a Billo (Artin.) 2. 1. 10 Cff. E. 705 Tg'L-B.

Einzelne Dame

Rinderlofes Chebaar 19 ober früher 2-3 Rim. Wohnung übern a Answerwalt in bell & Cff. u. D. 703 Taabl. Bub. Ram. 4 erw. Berl. iucht & 4 Rimmer für 1. Auft. Off. m. Breis u. W. 703 a. d. Tagbl. Verl. Aelterer Mest, finderl, fucht nach Friedensichlus

Wohnung 6—8 Rimmer im ober Röhe Westend Offert u. I 609 Tanbl-Berlag

Bohn. 1, Schlafzimmer acf., mögl. mit fev. Eing. mit Abendesten. Off. mit Breisang. 8, 705 Agbl.-Bl Berufstötige Dame inch MIDDL. Jill.

mit Mavier. Offerten u L. 702 an den Tagbl. B Gebilbeter Derr fucht umaeit

möbl. Zimmer, am liebiten bei Dame in labenfreiem Gaufe. Cff. unt Breisans u. E. 702 an den Daob!. Berlan. Muh Sim. m. Sentrafheia, einf. möhl, ob. feer, von ruh, alt. Seren bald ober fpater bauernd acf. Cif. m. Br. u. B. 634 Zabl. 281.

Hugeft. Zimmer neluct Offerten Thiffer & 704 a Tanbl. Berlag en unter

Meltere feine Dame. leiniteh . fucht gum olleiniteh, fucht aum Oft, 2 ichone Jecre in-einandergebende

mit Berbilea in Nam.
oder Gift: Ocisuna.
1. Stod nabe E'e'tr
freie Lace. Breisoff
n. A. 470 Taobl.-B.

Leeres Zimmer finzelne Dame

sweht an Aufi ober societ
3 Rim. Bohnung mit Ab.
Wat. Geftr... auch in
Bud. Oif u. A 56 an
die Laabi - Awcigitelle.

won einzelnem rubigem
Whodar geräum. Gefinze
mon einzelnem rubigem
Whodar geräum. Gefinze
mon einzelnem rubigem
Thebaar geräum. Gefinze
mon einzelnem rubigem
Thebaar geräum. Gefinze
mon einzelnem rubigem
Thebaar geräum. Gefinze
mit Charles Gefichöft in d.
Geerobenit, od. Gebandlablig, gef. Off. Boitlach 88.

Garage
mit Chauffeurmobnung an
mieten acf. Biftoriaitr. b.

Büro- u. Lagerraum in Berfebrstage lofert au mieten gelucht. Offerten unter G. 701 an ben Tagbi.-Berlag.

Fremdenheime

In fl. bornehmen Deim 审 gut möbl. 3immer

bei voller Berpf egung per 15. April wieder gu belegen. Billa Mebigi, Frantf. Etr. 9.

Geldverfein

Rapitalien-Angebote

1. Supothefen-Sapital nu 435 % Rine ber makig, Browifion ouf Bohn- u Geldaftebonfer au vero. Meidiftr. 29, 3 v., ich. m. 8. Rrauth. Meribitrabe 35.

5000 Mt. Priegsanleihe ober Schonicheine au fout, acfucht. Off. u. O. 706 an den Tagbi. Berlag.

50 000 Mt. Privattapital ole erfte Onvothel für fo-fort au verochen. Offert u. G. 704 Tanbl. Berlan

100,000 Marf a, t. ed. aute 2. Oup., aans ed. aeteilt, v. Gelfifta, aussuleib. Off. G. 698 L.Bl.

Ropitalien-Gefuge 108,000 Mart

anf 1 Spootbef au 4% bis au verf. Silbel 4% Brot. auf prima Cd. itobt. Zeffrag baus gefucht Offert nur von Se bita u & 56 an au verf. Bei die Laght-Rwgit. B.-Ra. Rubble rechts.

20,000 Mt. Lind. 2. Stelle auf eine Villa beste Lane im Nero-tal actual Gefl. Offert. u. M. 706 Tanbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertfügfe

Weinbergstraße Billa. 11 Sim., Kücke.
Bad. Winternarten, bed.
Feranda Grier u. r. Bd.,
Sentralbeia an verl. oder
an verm., vom 1. Oft. ab.
Achtelseis an verl. oder
an verm., vom 1. Oft. ab.
Achtelseis Australage.
Billa m. 10 sch. ar. Jim., reichi.
Bub., ar. Gart., ca. 60 Mut.
für 118.00) W. au verf.
Grocher Gelegenhrisfauf.
O. Engel, Adolfstraße J.
Wilten in der Stadt schön. Mitten in ber Stadt ichon. 2-Zimmerhaus

Stallung für 5 Bierbe Deufveicher Remife groß, Sof, ballend für Rollfuhr-mert, au bert. Offert an Eichenauer, Reroftr 13._

Rentables Bohn-Gefchaftsbous mit 4-5-R. Bobnungen, Buro 5-A. Bohnungen, Buro Berfifatte erbteilungs-

Bismardrina 18. G. If8._ Bohn- u. Geldatishaus

in berfehrsreicher Strafe Unitande baller breism, an becfanien, Raberes v G. 697 an ben Tnabl -B. Gin Garten Grundftife, 50 Auten groß, mit Obit zu berfaufen. Raberes Dobbeimer Strafe III. Aur Obits u. Genthachucht iehr acciun. Aerrain b. ca. 31/2 Mora in gut. Lane m ilich. Waffer au 150 Mt. b. Rute, b. 10,000 W. Ana. a. bf. O. Engel, Adolfitz. 7.

Immobilien-Raufgefnche

herrichaftl. Billa mit Bart ober varfartia. Garten zu taufen gefucht. Jusführliche Angebote u. D. 706 an d. Tanbl-Berl.

Haus

Gebäude ert, Midaebäude mit großen bellen au Lobrifationkawed geeign. Laumen au fauf geiucht. Ang u. E. 706 Laghl.-B.

Landgut gesucht mit gutem Belb und Be-auben, nahe Bahn u. Stabt. Beichreibung, Grobe u. Preis unter 4401 an Andot? Do c. Meuftabt a. b. S. F 104

Vertaute

Brivat-Berfaufe

Schreinerei

m Mafchinen- u. Dampf-bertieb. au berf. ab. Teil-haber gefincht Cifert u. 2. 700 an ben Zaobl. B. Ghuhmader-Geldatt

folide langiabr, Runbich men Sterbefalls fofort at verlaufen Bluderfte, 11.

Rl. Labetatorium m. Chemifal., Bett-Sange-n. Siehlambe berf. Azau Ruller, Katlitrahe 41, 3 1, 2 Russen-Pferde

augfeit, gu bert. Rart Ein autes

3ug- u. Uderpferd und ein autes Laufuferb find an berf event negen awei fleine leichte Bierd-den au vertoulden B. u. I Sirich.

Grounerau. Sante- u Bellb nolung. Telephon 23.

Drei größere und eine Anach fleinere Canjerichweine meiswert au berf berm. Müller, Dellenbeim. Ein Läuferschwein

und Ziegenbödmen an perfouien b. Bithelmi Relbftrafte 15. Reibnene id. Arifamell. Biene su vf. Beder. Doub. Str. 87, D. Schweiger-Riene au berf. Wege, Roon-

Hisege, trake 18, 1, Er, boditractige Siegen au berf, Silbebrand, Bier-itabt, Zafficage 7. Rudtmutter- Siegenlamm

Biegenlammer ut. Schmelger. Borfitt. 7. pt. Schmeiger, Porffir, 7. Daffn mit 6 Jungen vert. Boebme, Beifftrage 18.

find folgende Dunde für Enotivreis: Dobermann-Rübe, Dobermann-Hind. tradtin. Breis n Uebec-einfunft Awergrefpinscher iRibden). auferft flein. breiswert! August Webt. Alebricher Gtr. 12 Mtb

Guispr. Papagei weazuasbalb, in a, Dande obauaeben, Rathe Raifer. Goldenes Noh, Gulbanile. Auwelen-Koll er aus Bribathefis zu ver-faufen. Off. u. 19, 703 an den Tagbl. Berlag.

Kür Konfirmanden.

Edibne filb. D.-Taidenuhr an verlaufen bei Weimer Roberftraße 27, Oth. 2. Golb. Armband-Uhr, nen, für 15 Mt. an verf.; voft. als Ronfirm. Gelch. Engel. Mnt. Golbbroide (Golbr.)

Suker, Meiftitraße 4. B. Golb. Boritednabel Oufe fenform) mit ecten Steinen, Labenpr. 140 Mt. für 75 Mf. au of. Suger, Rleiftftrage 4, Bart, linfs.

Marmor-Figuren (Mida) u. schön, schmiede-eiferner Blumentisch für 40 Mt. zu verfausen. v Martin. kuiser-Kriedr-Kina 46, 1

Silberner Teefeffel

u Botal nold, Tafden-uhr (wertvell Chronomir, mit Schlaowerf) aus Bribeitbond au verfouf fei Ubemoder Bu Biebrid. Rathausitr. 20. Ratron-Bafferglas 50 % n größeren Mengen abgu

geben. Freher u. Co., Walditraße 40.

Ekiervice. weiß.
Reißen-Berlin, 60 Stud. 3. verfaufen von Le Bauld, Mbelbeiditraße 50, 2. 2 borbeaurote Angorafelle, Rader, alte, au bf. Sandi. verb. Benicht. 11-1 Uhr. perb. Beficht. 1 Rifolasitrafie 19,

6 Mir. Seibe, idwars. Inlinderbut u. bort. Sut. Sportwaa Baidsemangel of Semmen, Reug, 5 1 r. 8 Mtr. neuer Leinenbatiff preiswert au verf. Gula-berger, Abelbeibitt. 10, 2,

Seib Theaterfleib.
tofc feib Kinberfleid f. 2-bis 3i rertun Mando'ine (neu) Berlis Lehrbuch. Krona, u. Sollandich au (men) vert. A v. Co. Wicheld-

Glea. Brautsle'b (Gr. 44) (Liberth-Seide) u. Schleier tu vert. bei Sauermann, Somienbern. Villa Ochen-feld, Weibergartenstraße 6. Anguieben ab 4 Uhr. Glut erh. feib. Rleib mit Rode au bert. Rab bei Lebert Bertramftr. 23, 2,

Sonn. Tüllfleib, foft neu. m. ft a., gang auf Eeide, au berf. Sufer, Kleititrake 4, Bart, finls, 2 bunfelbl. feib. Alufen (neu) preiswert zu vert. Au erfranen bei Schaefer, Weitenbirraße 21, 3 t.

Brüffeler

Rlobpel-Spikennmbang (idwara) verich Benfieler Zuibenblufen umftändeb Lillia an vert. bei Troft. Greifenauftr, 16. Ochn. L. Berich eica Commerbute u. eleg. Geibenfoitum gu verf. beuk. Georg-August-Strafte 3, Bart, linfs.

Commerbut. Formen, fait neu, billigft abau-neben, Grünewald, Rudes. beimer Straße 80, 3. Wer Erftfommunlfantin verich ebene Sachen au vt. Schud, Schulberg 9.

Ronfirmanben-Out, fteif, Rr. 53, bill. Soffarth, Abeinoquer Str. 18, 3 L Renfirmenbenbut.
53%. Anlinder, neue burfe'arune Librec-Müse u weicher Kilabut au verf Merner. Oronienite, 62 Mittelbau L. nachmittans.

Militärmäntel Sofen und Blufen au vert. Morikitt 20. Laben. 2. Kriffchan.

Militär - Mäntel

Blusen Losen. i n. Rak umaeand Annua Gr. 46. 78 80 Schrift u. d. S. an vert bei Saas. Schwal-bacher Strade 99 2. Williar-Sachen, als Mantel, Brothentel u. Stobs. Adelbeidstr. 37, 2. Williar-Tonpe u. Sofe au vert. Lebert, Bertram-straße 23, 3 L

Wil. Sofe, Schriftt, 70. Baffentod (Cherm, 44) vl. Scheid, Bulowitraße 4, 1, Rinderjädd, u. Strümpfe reima Qual Gr. 1—7, fl. Emailleubr für Konfirm. fibr areion obangeben b. Ivna Kleikstraße 4. 3. Antile Seidenvertiere, Buller, Rapellenfrage 12, Stod ...

2. Stod r. Befic 9-11 u. 8-5 Ubr.

geinen-Blösch, schwerz-blau, 2 Sticke au je 3,5 × 1,3 Meter, wie neu, preiswert abzugeben. Nab. Troperie Roebus, Taunusitroke 25.

Tüllbetibede für 2 Beiten, mod, eleftr. Kronleuckter (Beistinabr.) für 5 Kiammen of. Kabrb. Tennelbachtraft 27. Bei. born. 10—12 lihr.

7 Slatt fait neue ret-braume Ripsverh, 350 am lang, 130 cm breit, für Möbelbesug geeiangt, au

Kim Rollhafen 10.
Relim, I Bahn.
Bradtilid. 8,60 × 90 cm, für Defor.-Rwede geeignet. febr preiswert au bert. Rab. Nordmeber, Morib-itrage 64, Laben.

Mehrere Teppidie, aufer Borlagen fowie inifer u. Borlacen, mebr. Spicacl 1 Toppel- u 1 einfack Leiter, ein Celaemalde u mehr. Küdencecensische au verf. Lebrftrake 14. L. Schafraner,

Tafelflavier preiswert gu verfaufen Generling, Budingenfr. 8 Bledermeier-Spinett. Anno 1786 bl. Beinrich, Bilbelmftraße 8.

Gitarre au verfaufen bei Birftle, Gleonorenftraße 5. Lab r. Rellner:Raffe, Rational. neuest Mobell.

Glefte. au bert. Cifer u. D. 693 Tagbi. Berlag. Grokes Delbild 1,15×0,76 m, bon Rupber en verlaufen bei Troub. Biebrid, Frankf, Str. 3. Awei gemalte Bilber w. Blatmangel febr bill. Dofimann, Göbenftr, 12, 1

Schulbilder f. Mittelld., Kl. 4 bis Kl. 1. u. Realid., U III bis U II, fl. dem. Laboratorium vf. Dieges, Rieblitroke 21, 3.

Schnib. beider Enun.

n. Wittelich. bill. au bert.
Wittelich. bill. au bert.
Wiemer, Derderfrache b.
Schulböder, aut erholt.
für die Klasien I – III des
Luseums au bert. Ditmar,
Mouenthaler Str. 23. B. Gut erft. Soulbucher. Untericfunda, Oberrealich, au bert. Souls Gaifer-Friedrich-Ming 38, 2. Glebr. Mittelfculbucher of Sorne Riebermalbitr. 5, S

Gut erh. Boder f. Mittelich. d. Schult., fo-wie für Serta, Quinta u. Quart., h. Gham. Beid-mann, Scharnbortiftr 36, 1 Leber. Schulrangen 20 Mf., 1 Sambfoffer 10 Mf., ein Rahnenfdilb 12 Mf. au verkaufen. Beit, Göben-

Uerztliche

Anftrumente. aebr, aber auterhaft., prom, nu verf L. Aus. Schuffelftrage 12, 1,

Schlaftimmer

ciden u. nußb lad... lomplett. von 550 Mt am F17
Ord Gerhardt Moina
Mombacher Str 9 2.
direit binter d Saubth.
Selles Chilafzimmer,
beited. and 2 Vettifellen,
2 Nahmen, Iteil. Matr...
2 Nachtschränischen, Wolchfommode m. Spiegel Lift,
Spiegelickrant, Condtuckbalter, 2 Stüble. all. neu.
Reber, Dreiweidenitt. 4,
2 Bettitellen m. Vatentr. 2 Bettfiellen m. Vatentr, en vl. Weber, Scharnhoris-itrafie 26, Oth. 3.

Sols-Kinderbettftelle, g. Patienman, Rlapviabr-ftubich u. Rinderftühlden, Schnidt, Rettelbedirt, 16. Schmidt, Rettelbedite, 16. Ge hill, Kinberbetthelle oevollt Pehnituhl ovoller Mahna-Lifch nukb Toil-Guicael mit Schubsch. It Pettschierungeiell or eich Koster (Trube). Rither manterleab, Volen. sehr a. Meihaene für Technifer

Eii. Rinderbettftelle auterbalt., mit Seearas. Mate, au beef, Rimmer mann, Rietenrina 10. 2.

Da, eif. Kinderbeitstelle mit Matr., Auch., Kom., Bascheicht., eich., zu verl. Koller, Scharnhortiür., 19.
Umgaschalber eine Cirobmatrabe (new).
Schneiber-Dütte, Euspenahaus u. Kinderkühlden zu uf. Korban, Wisolasir. Bu. Brachty Diwan u. Ottom. febr bill. au vert. Dieier, Ableritraße 53.

Billiet au bert. Boelfel, Rird-

Raffenschrant 1tur., 160×70×61, au ot. bei Bollfammer, Taunus-itt, 62, 1, 8-10 u. 12-3,

Eine Baidformusde u. 1 Nuftb. Wafcfoniole gu au verf. Räberes Sahn, Kirchasse 51, 2 t. Eisferent, Bringmafch., feere Beinflofden, Bilberrahmen wegen Umgug ebguneben. Jenett, Emfer Strafe 50.

Rüchen u. Zimmerstilble fnen, au berfauf. Schulb, Schulbera 25 Sinterbaus, Schreibmafdinentifch,

2 Ctageren, Dampfidwit-bad, lein, Kragen 30 Pf. Maurer, Schmalb. Str. 44, Gin Evicael
(Racettolus). 1 Sanduftr.
1 Celarm. div. a. Vilder.
cinf. Thotoopparat ein.
21 Botieren. ein Tisch
(eich.). div. Rüchenfachen
u. a. m. wen Beränd au
teel Teuloff. Westend-

ftrafe 20. 2 fints.

1 Toilettespiegel, 1 Lottestelpiegel,
1 reseda Blüschaarn... Zosa
y 2 Cestel, 1 Basiot mit
Svicae aufiau und weik.
Marmerdt. 2 Tische mit
Warmerdt. 1 titt. u. Nür.
tunn Neiberiderant. ein
nunkb. Naustich. 1 Nachtickant i nuib. Baluir...
1 evaler Gabbiviegel. ein
eina Spieltisch. 2 Blüsch
icstelchen, arün. 2 Mah.
Golerien, 6 beielte geschu.
Webbooonistible. 2 uukh.
Westhell mit Sveunar... i
Diren m. Boneelbreit u.
Berichted, nehr zu verf.

Berichied, niehr zu verf.
Rinfel.
Debbeimer Str. 28. B. 1.
Spiegel, 2,28 × 1,65, verf.
Denrich, Goetbestraße 1. Gin be ftellbares

Rinderpult (braun) au bert. Rabit. Debbeimer Str. 50. 3 Filr Friseure!

Baidtifch mit Mermor gu bt. Sofmann, Biebrich, Gaugaffe G. Schalter für Büro outes Sola) au verfaufen.

Sarbt, Schulagffe 7. 1 ...

u. Eisidronf au bi. Arnbt, Ede Beifenburg und Emfer Strone, Loben, Rwei Gauberter, 2 Meter breit, au berstaufen, Krell, Scharnharit-ftrage 15, 3,

Budbinber- Preffe gu of. Atelier Rembrandt, Marffiroge 9, 3. Ont erh. Marmerwage au bert. Rab. Schwalbaches Strafe 25, 1, Stod.

Gute Rahmafdine, noch neu, au bert. Erner, Scharnborititrafte 9, 3, St. Rabmafdine, Außbetr., tabellos nabend, 90 Mf. Engel, Bismardring 43, B. Senbnühmefch., Gaelpra, Betrol. - Sangelampe, ein Bafdilander of. Beppler, Berberitrafte 7, 1 r.

Wür Gamberader. St. Leberwalze, Manael, Bart, berfiellh. Galeriest, u. Leisten bill. Pernhardt, Rainser Stroke 48.

Befdmafdine, ar. Gaslanue, flacke Tell., ar. Pleifcvolatien bill. 3u verf. Brubl, Reudorfer Strafe 8, Frontfpipe. Gut erh. Waldeneichine au bert. Ludwig Janion, Bierftadt, Tafftrefte 2. Gr. iden Beidmannel au of. Cehler, Cheruster-wen 12, Abolisbobe.

Bunte Weisignarnitur, itati 33 Ml. 17.50 Ml. Strobbite (Gr. 64) 4.50, i. Svazieritos 7.50 Ml. div Seidenbluf, v. 7.50 an. Süber, Afeitritrafte 4. B. I.

Ge kölk Kinderbettftelle.
arvollt Lednikubl oveler
Madna-Aifed nekd TeilSviegel mit Schubsch, It
Pettschirmaeisell ar eich Koster (Trude). Kirber m.
unterlead, Voten. sehr a.
Reikaens für Tecknifer aut erh. 25 Mf., amerik.
Reikaens für Tecknifer aut erh. 25 Mf., Coernan verlaufen.
Ebestendskrade 23. 1 links.
Siedendskrade 3. 1 links.

Gute Hanftordel und ftarfe Rorbe au bert Carl Brömfer.
Prantfurter Strabe 1922
Bafferdichter Baceuplan, 5 × 4 Meter grok, fomie 2 fl. Canbwagen au bert.

2 fl. Canbmagen au bert. Baldemonoel.

fost neu forcie auterbalt Manbeine u. Streiduith au vert. Bera Sochstätten-ftrake 4. 1. Ananieben 2. 5 libt nachmittas. 1 Adie mit Rebern, fomie 2 Haber von einem Daubfaftenmanen bill au bl. Rimmermann, Rheinftrafte 28, Buchbinberet.

Reberrolle, 40 -45 Rtr., Bondtorren, mit u. ohne febern, gu vert. Beder, Dobbeimer Strafe 87,

In Auringen, Langume 15, ift ein nur ginigemal gebr. Schnepporven au verfaufen. Reuer Tapealerer. Bagen au bert. Betri, Franten-ftrofe 20, 1.

Pallermagen b'll. au berf. bei Ridler. Raueranfie 10, Oth. Bact. Kinder-& n. u. Liegewag, gut erh. bill. au bf. daus. Waldiroke 50, 2 c.

Walbitroke 50, 2 t.

Rinder-Liegewagen,
aut erkalten, au verlaufen.
Etehling, Gine lenauit. 15
Rinder-Wagen.
1 Kolle dr. Rolficegurt u.
Korbel 1 V Gummifdube,
einige Ketten u SturmLaterne. 1 Kabrrad-Laide
mit Wertgeug u. Laterne
u. Booelsfäfig au verf
V. Rüller. Dobbeinter
Strake 78, Oth. 1 St. r.

Fleg. Kinderwagen,

Gleg. Rinbermagen, men a gehr , preism an bf. Schmitt, Dobh. Etr. 10, 2 Raft neuer Brennabor. Sib u Liegemagen preist wert au berf. Rubn, fibler-ftrake 38, Fith. I. Stod. Gut erb. Kinderforten, mit Ridelgeit. u. Gummirr. billio zu verf. Ettings-baufen, Al Schmalbacker Etrade 14. 2.

Herrnrad

m. Rreil, u. Gummibelag, b. f. Geldäftsrad, 175 P. Beder, Roonicrafe 6, 2 L. Gefraudites Rabrrab mit Gummi u. Teroche-Freilaut, weißer Rinber-Rlavominen b flia au ver-taufen. Rlauft. Pleich-ftrafte 15, 2. Stod rechts.

Duellebereb m. Reberb, 50 Mt., auheil A. Schreib-tich 95 Mt. u. f. b. Pern-barbt, Mainger Strafe 42

Rahrreb mit Ree lauf u Gummi-bereif, su of Grückaler, Bolramitroke 20, 2. Stod. Weichstrom Motor, Bott. 0,5 PS. 1850 110 Bott. 0,5 PS. 1850 Touren, Rubermidelung, mit Anlaster, Echalter u. Siderung an verf. Lang-gosse 15, B. Dinnen'erg.

Gin fl. femneger Berb. wenia gefraucht, gu ber-foufen. Schlett Bierftabt. Borberanffe 1, Bort.

3 Rüchenherde an verlaufen. M. Morer Etenfeser, Milderfir, 20

Schiener weifter Kochberd gu bert, Belichtimme nur ampraeret von 10 Uhr an bei Routerberg, Abolisallee 20, 1. Allam Glasherb.

Gieter Strafe 24, B.

Biebrider Strafe 24, B.

Giet erb. fill a an of.

Mut erh. Matlampe, pertaufen bei Scheier, beinftrate 109, 2. Anguichen vormittaas.

Bobe Gineiditung.
Tomof. mit Gosdofen und Emaille-Banne of Süker.
Meistltraße 4. Vart. IIs.
Oke. Kinffiabewanne
bill au verf bei G. Seibel,
Lothringer Str. 32. f., 8 f. 2 Renfter, 2,50/2,00/0.6, b. f. Mifth ob Gerteib. Reell, Edaruboriffe 15. 8. 2 Ronf., 1 Borh, Chaferie im Porte in vert. Dunn. Bertramitrake 17. 4 Ifs.,

nedmittees Nachmittack.

9 Kaffenkaften.
Leber-Sandfolder, Kinder-Klandfubl, ftarfes Plech.
2 Kuchenbliche. Kuchenbr..
Gard.- u Moul. Stanaen.
Bodfiften. Schiller-Neiks..
zwe lifam. Gladocker of
Schrauk. Luremburapl. 3
Kaarffäfig mit Teknbe.

Bonellätin mit Stänber,
1 auter Ofen u. Wohr.
Poder au verf. darbelevi.
Dobbeimer Str 28, 1 St.
Prima Lik, Rinn
au berfaufen. Genindoler,
Bolramitrike 20, Sth. 2.
Wortsitrake 20.
Bolramitrike 20, Sth. 2.
Bollmunditrake 20.
Bolramitrike 20, Sth. 2.
Bollmunditrake 20.
Bolramitrike 20, Sth. 2.
Bollmunditrake 20.

Giniae Meter Dadipappe u. Draht, 2 mailive Dajen-itälle infort meaguachalber zu vl. bei Reeg, Gersdorff-itrate g. 1 Stod. Lithogr. Steine, Re for., Reiden. u. Wal-litenfil of, Gerharb. Friedrichitt, 48,8

Säde

ca. 200 Stud. aebreucht, falt nen Frieden Amare, für Achlen ober Getreibe verionet abzureben Rab. u. 2. 704 Teabl. Berlag.

Maschleinendraht Matenitrake 19. Mith. 2 Bafferitein. Sonbite n.

Rorten

ca 200 Stild für Bier-flatchen aufregerheit, bill Lauseben Bäheres unter O 704 an ben

Banbler-Bertaufe

Alles mögliche Boczellan Teller Talen Beitrde Laifel Glentria Gmail-torte Roffeen ible, Baich-parnitur noch billia berf Manboline. Mitarre, Bioline, Rither preism Geibel, Johnitrake 34. pert.

Rukb. pol. Bertilo

ochtedia, eingelegter Tifch, Trumeau . Spiegel, meißt emaillieite Rinderbettitelle. Bettiebern und Daunen, berverrag, ichane Bilber. Robeifitble bill ait. Robenfrang, Blüderpl. 3.

Rofenfranz, Blüderpl. 3.
Schönes Wohnzimmer
175 Ml. Wahag. Schlafzimmer m. 1 Veil 600 Mf.
160 Od., mehrere einzelne
Petten, I. u. Lüc. Alebericheinfe, Baichlauf, Tiche
Spiegel, prachton w Tind.
Pett, leber mit erh. billig.
Weier, Ableritraße 53.
Bogeständer mit Käsia
en verf. Kimmermann,
hellmunditraße 5, 1.

Raufgejude

Oute Mildiglege in aute D zu lauf. acf., auch gegen IR Ichabache. N. Berk. Noonfre. 12, 1 r. Schlachtbafe au feufen acfuct. Off mit Preisong, an Bribl Ableritraße 58.

3wergdadel -2 Aabre in a Sande laufen gefucht Dif u 102 an ben Tanbl B. Silbergegenstände

fucht Commler v. Briegt gu laufen Angebote mit Becis u B. 705 an ben Laght.Bertag

Bronzene Gruppen fomie Bemus gefucht. Cff u. D. 698 a. b. Lagbt. 81 Die höchften Breife

Gefellig ansteld. i. Ee'de feid. Rleid., Dobel, Rett. Porbance Portier. Tep-pide fomir alles was im Perridatteh auerang m

Frau Klein, Confinftrate 3. 1. Telephon 3490 freigegeben, Sämdiche ausrangierte Kleider T

usw. kauft zu allerhöchst.

Frau Grosshuf Wagemannstr. 27. I. St. Teleph.- 4424 od Postk. Anruf 4424 genügt

Aleider:

all Art. in Seibe Samt. Boile und all. Muscong. fauft au allerbocht Breit. Frau Stummer

Reugaffe 19 2. Stad. Seibengefir, Sade ju faut, gef. Bortmann, Schi drer Strafte 18. herren. Gummimantel, gut erb. au lauf gel. Karl heiter, Rheinitrake 77.

Prima Lit, Kinn
au versaufen. Gerintbaser, Waltaufen. Gerintbaser, Worthitrake 20. Sth. 2.

Dachpanne
150 000 am. linferbeinich loa billio abana Käheres u. A. 704 an d. Laabl. B.

iteabe 1

Mittartleiber t. Rarnerger, Bacemannitr. 85 Briefmartenfamml.

Briefmarkensamml.
ieder Größe, auch Fingelmarten, alte Briefe tauft
Be bel, Iahnstrake 84.
Gebr Technifer-Me kgena
(Suit Riefler ob Richter),
i Reikhrett (1,00 × 0,70),
i Reiklätiene, Pinfel und
Kurvenlingel zu tauf, gef.
Off. u. E. 704 Tagbl. El.

Pripatmann foutt Dirid und Rehaeweibe, Rleiber. u. Qudenfdrant, Pett Tifd u. Zoln.

National Raffe anterhalten bon Aurnoft acfucht Offerten unter B 693 Tanbl Berlag

Antike Möbel.

Blider, Gläser, Porzell. Silber, Zinn u. sonstige Gegenstanded, Kunstgewerb, kauft höchstzahlend

W. Fliegen, 36 Crahenstraße 36. 37 Wagemannstr. 37. Telephon 52.

An, u Bertauf v. Möbel, fomie aller Gebrauchs, genenitan'e R. Schauerer, Gebenftraße 32.

Mabel, Buftell, Buftell-fachen ufm fouit Grok,

Rudenfdr. Glarbinen u. Rober an f. a Stuffer. beim, Baltamitrake 27, 1 Nähmaschine

Biett- cher Singer-, aut-eibalten, au foufen gef. Mehnert Totheimer Str 28, 1 t.

Daartraden Apparat mit Blaichnorrichtung und den zu louien aci. Ange-bote m t Breisangabe u. B. 703 an den Laght. Bl. 2 Aranfentide mit Gummi gefucht. Off. u. D. 703 a. b Tanbl.-BL

Bonn . halbverbed ober Anadmanelden mit Gleichirr Dif an A Otto Papellenstrafe 9. Maberahmantel u. Schland G. B. Bierfiedt, Batt r. Beimer Strafte 26. Bort r.

En aut erhaltenes Herren-Fahrrad mit ev. bopp. Ucberfes., Warte Chel en fau', nef Off, u. B. 89; Tagbi. Beri,

Solländer anterbolten. u. fraftioer Zvortwagen au lauf, gel Eif u E. 704 Zogbi.B. Swellisiaer Collander au laufen gefindt Radler, Abelheibirrake 22.

Buppenfüche

M. 701 un ben Zanbl. 9 edremer-wertzeuge auterhalt . fruft Dittmar Rauenthaler Str 23. B

Gasbadeofen acht, u. eifern Rimmer-cien au f nefucht. Dai, ? Glasherde. 2- u 4flamm. au verlaufen Rettler. Leberbera 10.

Gr. Waschleine Eintoch. Apport. m. Midi., fl. Pailefeifen gu touiep gejudn Ableritrage 7, 1 L. Flaschen, Papier, Rorten, Metall, Jelle = Reutuch =

f. D Sipper Wiehlftr. 11. Ectephon 4878.

Rorten

Glafden, Beinliften. Strobbillien, Bapier, Lumpen u bal fauft ftets Maer,

Weffribite 21_ Tel. 3930. Rotweinflaschen % Biter fauft Brunnen. fenter, Spicaelauffe 7.___

Lumpen, Flaichen Papier mirb afinehoft in alterh Freis, & Bipper Cranienftr 23, Tel 3471

Stiefmutterchen au faufen aciucht. Gart Bromfer, Prantfurter Stroke 129.

Brillauten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- **Stuttimet**, Neurasse 19, 2, hochst. Preisen **Stuttimet**, Tel phon 3:31.

= Schmudiachen == Pfanbideine, Brillanten, Beitede, Leuchter, Muffage, == 3ahngebisse ===

Breunftifte, Reinblatin, Min ifinfirmmente und Beige tauft in boben Breifen Jul. Rosenfeld, Beiebhon 2064. Blandicheine von Frankfurt, Main u. Bicobaben.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

Zahngebisse, Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen,

Brillanten

Leuchter, Pokale, Aufsatze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfuri, L. Grosshuf, Wagemannstr. 27, 1. 8L. Telephon 4424.

Bitte genau auf Nr. 27, I. Stock, zn achten. bodite Breife ergielt man beim Berfauf von Militär-Aleider " Schuhen

Gesellsehalt- u. Straffenkl. love Camaiden, Roffer, Mufifinftromenten, Mobet, in Seile, Samt, Vole, Begrider, elefer. u. photogr Apparaten, Romane, Blusen, Garelin., Por leren Daushaltsfachen und Baren aller Art im Gelegenheitstaufhaus G. Ludwig.

6 Mauritiustr. 6.

gut erhalten zu kaufen gesucht Schrift! Angehote an Schock, Bismark-

Einzelne Möbelftücke gange Ginrichtungen

Fritz Darmstadt, fauft ftets Frantenftrage 25.

Blechtannen-Dosen Lebertran-Emulfionflaiden

Sauer, Gobenfit. 16. Fernruf 5971.

Mainzer Padagogium Main Fins Raif. Friebrichter. 25. Bo bith, f. Gini. Oberfel. Brim u. Abitur., auch f.

Dam. Lag. -u. Abenofurie. Mug. 1917 u. Jebr. 1918 beftanb. jamit. Echilerber furie. Boltsichuler erlangt nach faum tia r. Borber b. Ci | Arriw. Beugn. u. bie Reife für Cherfetunda, Broud frei. Eprechfton, 11-2/41 Uhr. Gernipr. 3173.

Lehrerin-Dolmetimerin Brana., Englith, Leutin. Unterricht. Radbilleftunb. Ueberfehungen, Meluche. Rabnstraße 24. 3.

Dame nach 14i Tatia. feit aus Rranfreich aurud erfeift

frangöfischen

Tobbeimer Str. 21. 2.

Französischer Unterricht

f. Erwachlene i, Kurlen vorm., nachmittags u. abends ober in Brivat-itunden erteilt

herm. u. Clara Bein Raufm Brivatidiule Diplom . Sandelblicher Rirdiaaffe 22 1., an ber Lutfenitteffe.

Grandl. Riapieruntere, ectett fonf aeb, Lebrerin, 2 Left. mort., 12 Mt. mti. Oci. u. G. 689 Zagbl.-BL

Gewillenhafter Atmunge Unterricht ale Borb. f. Geiana low Atmunge. u Billene. Commattif

berborraa für Rervofe Echmidt und Blutarme Indin buch Pingel fom. Unterricht. Andin Duen Frank. Anfr. Gruppenunterricht. Anfr. mer Str. 21. 2. u G 584 Laubi Berlon.

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstatte für Pührer von Kraftfahrzeugen.

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Schuhfurse

1. Rahmen-, umwenbbare u. Ragelarbeit. Reparatur auf ameritanifde Mrt ohne Raht. Annahme von Bestellungen auf eteg. Lamen-Edub:. Anmelbungen con 12-2 Uhr im Aurino, Derrngartenftrage a. 1 Ct.

Berloren - Gefunden

Berloren amei 20-Martideine auf bem Bege Bilbelmitrafe. Langgaffe. Sonnenverwer Etrake. Ing. a. Bel Beni. Gubrun, Abenaftrafe 5.

Berl. Sonntag ichwarze Motrectalche, 3. Aufteral m. Zwid., Bortem. m. 34h u. Mofentr. Belohn. Beide mann, Scharuborititr. 35. 10 Mt. Belohnung!

Ansammen'ead Stech-ichlifel in Nadellch'ak m G Pobrungen verloten Abaghe erheten in Gifenbandlung Stelb. Morikitrake 9

Schirm verfaufen Mittmoch ober Pomersian vo in Borfe bei Brifeur Rrat Dob-beimer Br. Abaugeben Dreimeibenftr. 3. 3 fint8

Geldäftl. Empfehlungen

Bauer, Dickelsberg 7, 1.

Französische Ein-u Ausfuhr-Genehmigungen

Eingaben an d. frans. Rehörden fertigt Julius Triboulet. Friedrichstr. 31, Part.

Uberfetungen, Deutich, Arana, Englitch, Briefe ulm, bill. u. Diefr. Dobbe,mer Strafe 20, 2. Übernehme Zahrten

jeber Mrt mit Lastauto

wie Ausiahr, v. Baaaans u. fonft. Transporte für Stodi- u. Landfr. Bes-baden Raing, Göchif und Abeingau Areis. Beisell, werben forafaltia und vänttlich ausgeführt. Wolf Schöfer, Bierftadt, Blumentr, 13.

Boten-Fuhrwert uoch Maina b aurud ied Fan A Paut, Donheimer Strafe 109. Zel. 2372. Erf. Gärtner

Damen- u. herrentleider Anfertiaung noch Mak Benden Wob Umarbeit in möhigen Breifen. 2 Briffchau. Marinftrafte 20. Laben

Schneiderin einstiehlt fich auc Ant v Kleidern Mänteln Roft, Umauderunger w. ausge tabrt. Mahine Breife M Ceffclocel. Bi belminenitraße 6.

Berfette

Goneiderin emphebli ff im Anfert u Umöndern und Plofen bei maufe Breif Jahnstrafte 19. Farterre Berf, Beiftitderin empf fich Pertramitrafte 18. E.

M. Maldie an A. Muebeff Abeingauer Str. 8, S. W Stärfwälche

a Malch it Pfigeln n. on Paenalt Gilowfir. 9 Mb.
Walde u. Pfifttanfiglt.
Gardineusur Sans Kridel.
Ribeshe mer Str. 20.
Philia a. Wolch. u. Pfig.
mird angenommen. Arou
Krlian. Schloch. Biesbad
Strafe 21.
Clerbinen in achanut Marbinen w. arfnannt Bleichitahe 40, 3 linfs.

Elegante Nanelpflege. Pibi Biogent Moriphrafie 17, 2. Schanfeitenft, Nagefpil, Bricha Miferl, Tannus-ftrage 19, 2, am Rocht, Elektr. Vibrations-

Echonheits-Nagelpflere Anny Kupfer, Langy. 39, 11. Sdiweb. (Inmnaftif abt aus Mini Bineli, Rirchaaffe 49, 1.

Berichiedenes

Rur Berausanfe eines geitgemaft Monateblattes für bas belette Gebier m rb ein

gefucht. Effecten u. 9. 702 an ben Zonbl.-Berlag.

Rebme ben Berbacht aca W. Christ

biermit suriid Dothein Geld in jeder Houe. cahinng, verleiht H. Blume, Hamburga

Massage.

Belder Maffeur mail eleftrifde Bibrations-Maffane? Angebote m Breisgnanbe Sandrollchen

Bouillon Dobh Etr. St. Wer taujant

rod fonn. 1-R-B Bah Ride uim. Oocho. Rose Oreis Kurde. aeven und obneichl. 1-2-R-Bohn land Arontip 17 Cit. u R. 706 an ben Laabl. Die Dame. welde am 30. 8. in ber Warttirche (Echiff L) bei der Konfirmation den Lamenichirm irritmisch berweckielte ist erfannt u wird aed. denielben Karl ftrake 39. 2 L. & Risage unsautauschen, andernsall unseine grio.a: Bune at erio.a:

Binne

91

L 200

Junges Chepaar

noch au Soufe bei Eltern, mochte fich wegen Som L. Auwachs eine Wohn eine eichten u bittet Cerridalt ihm billio Wobel au vert Arin Carte bei Ichula Al. Schwalbacher Str. 14 Fur Brautleute!

Ene große Cobethant warn eine fleinere au verlouich Rab. Cranium trake 34. Sth. 2 liuts. 1/2 Liter Ziegenmild

tanfich agfricht. Ruftl. Bufel. Buffenplab 8 3 linte. nimmt in Berlion. Geft. Cffecten unter A. 703 an

ben Loost, vertibal reinraff, beutich Schafers bund acfuctt. Dif, unter M. 56 Londi. Ameigirelle, Damen find I Rufn b. Arau 29 Ctt. fracil orot. Ceb., Maina, Rheinftr. IL Raufmann,

28 Antre, in Lebenstiell, wo smeds bei rat mit is. Dame lin outen Rerbits wiffen) in Verbindung au treen smeds be Dist. The ender the City event, mont mit Pilb u A. 1827 ou ben Zaabl. Berlag.

Witwer 48 Johre, a'leinftebend, fucht eine gutit. Dame

Brive ohne Kinder nicht nusacicht, nicht unter 36 3 Bermagen erwünscht. Kut ernitzem. Of mit Kild, welches umgeh. zurückel. mird, unter 2. 6:15 an des Laght.-Berlag.

Diterwunich!

Guteraoa Pobden b. Lathe, mit fpåt, bermed, lathel 27 3, m. a bei Pece mit Glef.höffamenn belannt au merben ameds balbiner beient. Efferten unter O 703 en ben Zant's Berlan

Unftänd. Mädchen

anitand. Samilte 300 Mt. Pelauntichaft e. Witwets gegen monatl Midaabl u. Sidverheit? Cff. unter 2, 706 an den Tagdi. Berl. 2 706 Tandi. Berlag.

Mich Pass

Mite!

ton Francisco

Cul

Niec Tele

Kirschbaum, Birke, Nußbaum, Eiche usw.

Küchen

Kiefern, naturlackiert.

Speise- u. Wohnzimmer Einzelne Möbel in pol. u. lackiert.

Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6.

Sonnenberg.

Beriteigerung von zwei Grundstuden.

Die Erden Bhilipp Bach laffen am Samstag, ben 5 April b. 33., abends 6 Ahr, im Rathaufe in Sonnen-ters wei Grundsticke, Difte. "Ober der Dietermaßte" (an der Bingertstraße), Gedse 9.68 ar und 10,17 ar, gewi fin öffentlich an den Meiftbictenben versteigern. Die Berfieigerungsbedingungen liegen im Rathaus, Immer Rr. 3, jur Ginficht aus.

3. 2. ber Erben : 2. Bad.

Bittioafts - Lehrerinnen - Seminar Francenthal

mit tanbwirt haftlichem Charafter. Endbilbung gur Birifchaft te rerin mit gweifahrigem Betrgang und fan licher Brufung Beginn September. Wirtschaftliche Frauenschule Dansbeamtinnen-Aurie: Beginn September.

Mudbildung für das eigene band im Sochen und Saudwirtichaft, Gartenban und Aleintierzud,t. Beginn Ditern und Lebtember. F 102 Profpette burch die Borfieberin S. Budner.

Raufmännische Privatichule Walter Paul Airchgasse 24, 2

Massen n. Einzelnnterricht. Tageden, Abendichtgänge. Etenographie, Maschinentschreiben, Deutsch, Schönichreiben Annolchrift, Rechnen, Briefverlehr, Buchführung, Gelchäfts-kniebslehre, Wechsel- und Schecklehre, Aontorarbeiten frembe Sprachen, Ciperanto.

Beginn des Commer . Salbjahres Anfang April.



omige-omicel

Beginn eines neuen Mufanger furf 8 Mittwoch, 2. April 1919, 'obends 7 Uhr, "Hotel Nomer", Kübingenfrüße & Unterrichts-gelb 12 Mt. Eto'zescher St. ro-gropher-Berein E. E. Stolze-Ech en.

Carl Bender

Uhrmacher

Michelsberg 23, I., Ecke Schwalbacher Str. Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Passende Konfirmations-Geschenke

Meller für feine Damenschneiderei

berzogen nach Rheinstr. 117, 2. St.

in Waggon, sowie Autobetriebsstoff eingetroffen. Jedes Quantum al zugeben

Automobil-Centrale Bahnhofstraße 20. Tel. 6161.

Dabe meine Auto . Reparatur . Wertftatt Frankenprage 7 nach Doghelmer Sir. 20 21. Breging.

[UIASU] nach Dr. Roth ti bei jeder Pferde-

ein sieher und sehnell wirk ndes, Niederlage: Oranien-Drogerle Robert Santer. Telephon 1050, Wiesbaden, Oranienstraße 50. Ecke Goethestraße, 353 Jetzige Telephonnummer

F. Dahm, Dentist.

Nerostrafle 21, 1. **电影影响的现在分词形形的影响**

Besuch u. fachmann. Beratg.

Inhawe

:: kostenlos :: Karte genügL

gereinigt und aufgebügelt erhalt man durch rreiberoer & Lani'ain

** sofern man sich deren

Instand - Haltungs-Werkstätte får Anzüge und Uniformen im Abonnement bedient. - H rren- u. Damenschneiderei (Verarbeitung aller zugegeb. Stoffe). - Wenden, Aendern, Modernisieren, Kunststopferel. -

rote Eckendorfer, gelbe Eckendorfer Vilmorin. allerbeste Spezialzüchtungen,

Pfund Mk. 3.20.

ferner empfehle

alle Sorten

keimender, sortenechter

Samenbau un! Samenhandlung, Marktstr. 32 Wiesbaden Marktstr. 32 eigene grosse Samenkulturen.



Der Reiter lange Stiefel trägt, Mit Erdal werden sie gepflegt!



schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz.

mit Frisur und Ondulation, im Abonnement. Separate Kabinen. Saubere Bedienung.

Friseur P. Schmidt, Taunusstr. 43.

ohne Marken Pfd. 55 Pf. gute Ware. Seif m pezial-geschäft Fritz Meyer, Nerostr. 15. Teleph. 211.



Schulpanzer und Mappen

Ware.

in nur bester Herm. Rump Moritzstr. 7.

Damen

beff. Bürgerfreife, außerft rebegen, welche ben festen Wilfen haben, sich eine gute Eristenz a. grunden, wollen ihre Abr. behufs verf. Rückfpr. unter Chiffce G. 704 im Laght. Berlag abgelen.

Schreibmefdinen. Gelegenheitstäuse wieber eingetroffen bei Stritter, Rifoldsirche 24. Barb. banber u. Lapiere billig.

in natur lof ert, weiß, eichen ober blau rau fad., mit fft.

Berglafung, von #375 .- an. hm. Gerhardt, Mainz, Z Mombacher Str. 9, 2 St., birett hinter b. Haupt a'mb.

Ausvertauf.

Strod. u. Kilahutformen.
Schleier Strobborten
Liumen u fonitjaes Lubspbehör, and für Capotbüte. im cansen od, einseln billio abauceben.
Soffmann
Okbenftrabe 12. 1. Stod.
LBafferglas
moggen, und fakmeile

broach und fakweise. E. Webel, Main 32.

Reis Oftergeschiente in Sandich. Taschent u. Schmudlaft. mit Türfis-cilos u Wal v. 30 Mt. a. Troben-vit bas. i Schauf. Mivi Smoss, Kircha 49 1 Farbbänder

für Mbler - Schreibmafch. Priedensware Stüd 8 M. Bant Sulaberaer Parihitr. 17. Tel. 1748. Techn. Dele

Bebel, Main 32

Suchen

Sie lohnende und in jeder Ramilie gern ge-taufte Artifel, fo be-itellen

Sie

eine Brobe Dute als Muster unfers vielge-rubinten u. beitens aus-probierten feuer und waslerfesten Emaille-Krites "Blumot". Der Berlauf ift leicht bei hobem

Verdienst

Der Berfuch führt gu Kachbeitellungen. Beite Gelggend, für Wieder-verkaufer, Detoillisten 1, fonk. Geidäitzleute, Ru baben in d. Aepar. Antalt L Vlum, Wied-baden, Nickelsberg 18.

Brima Baapulver Siridibornials unb edite Wemfirzeffengen Teonerie Bade Tannublirate 5.

Delifates Cauertraut Bfund 80 Bf empf Kiln. Kailer-Briedrich-Mina 88, Cinaana Niehlitrake.

Gummifanger

Is Cuolität
Stūd bon 1.50 Tt.
Trogerie Brefinstn.
Bahnhofitrake 12.
Telephon 4944

Musline mit eines Rederrolle be-forgt billig. Ehr 1818s, Belletsfirone 48. S. B. L. Umgune. Transporte aller Art beforat bill'a Bouillon, Dobb. Str. 86.

L. Schellenberg Hofbuchdruckerei Costore: "Ta:blatthass"

F 17

ertigt in kilosester Zoit in oder gewilmscht. Ausstattung

Trauer Drucksachen.

Tracer-Seidungen in Briefand Kartentorm, Basuntoand Dentse unge-Karten mit Transcrand, Todas Acrai es als Zeitrogabel agen, fiechrafe and G shreden Aufdrucke ani Kranzschiellen

Standesamt Biesbaden

Eterbefä.le.

Eterbejä. 12.
Am 29. Marz: Gerber Wilhelm Schwan, 69 Jahre: Arbeiter Hermann Warlchaff, 69 3.; Buchhafter Ebrard Walt, 18 3.; Buchhafter Ebrard Walt, 18 3.; Berton Johannelte Anng ged. Weinig, 47 3.; Arborier Ferdinand Dumiling, 18 3.; Albertin Margarete Soeilh, 68 3.; Deforationsmaler Heinfe Eijenmenger, 29 3.; Witwe Maria Gleron geb. Frankel, 40 3.; Maria Corebach, ohne Bernf, 20 3.; Jahribelipe Jriedrich Albert Glarker, 63 3.

31. Ebrican Ranharine Chinlot geb. Echeuern, 64 3.

ABTEILUNG TRAUE

> Mantel / Blufen Blei er / Jackenkielber Röcke / Unterröcke

Mag-Anfertigung fofort

ofenfertig geichnitten und gelpaften, 3entner 6 Mt.

frei Reller. Roblen-Rontor für Rugrtohlen

Friedrich Zander Abelheibstraße 44. — Zel. 1048.

Rein Buchen-Brennholz

porjahr. Fallung, in Ofenlange gefcnitten, ab Play 5.25

ab 5 Str. and Daue geliefert Mt. 5.75 gem. Dartholy ab Play Mt. 4.75 5 Btr. ab Blag frei ans Daus geliefert DR. 5.25

holzhandlung un. Kein Rirchgasse 15. Teleph. 6072. Bestellungen beim Bortier Dotel Ronnenhof abzugeben.

Transporte, Umzuge

offer Mrt Ansladen von Baggond, einzel, Feniner Kold, Solg und Robien beforgt Weimer, Ludwigftraße 6. Telephon 2614.

Mache meine werle Kundschaff aufmerksam, daß ich während des Sommers

eizsachen

aller Arl gegen Motten, Diebstahl u. Feuerschaden aufbewahre. Für sorgfälfige Behandlung wird garanflert

Geschwister Betz

Inh. HENRIETTE BETZ

Gr. Burgstr. 9, III. Or. Burgstr. O. III. Werksittle für mod. Pelz Bekleidung.

Schubjoblerei Bans Sachs verarbeitet nur

= Prima Rernleder === Berren-Gohlen 8.M. Damen-Gohlen 6.M. Lieferzeit 1-2 Zage.

putzt alle Metalle, für Hotels auch Kiloweise. Spezial tat der Schloßdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

Mm 30. Dorg 1919 entichlief fanft im hiefigen Stadtifchen Rrantenhaus

geb. Fraendel Dof-Juftigratswitme.

Die Beifepung findet am Freitag, ben 4. April 1919, nachmittags 31/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Für trockene Haut

Tube # 3.-, Dose # 6.-

fetthaltig und deshalb auch sehr geeignet vor Anwendung von Puder.

Für glänzende Haut

Teri-Crême settsrei

Tube # 0.30; 1.10, 2.00 Porzellan-Dose . # 7.00

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Fernsprecher 3007.

K48



Bok, Kirchgasse 70

Gardinen Stores

Dekorafionen Läufer Stoffe Borden und dergt.

> in grosser Auswahl besonders preiswert

FRANK

gaandoddaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa xin 3



Große Auswahl in Hechmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rost., Birk., weiß emaill. in wunderbar. Former, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 689, 750, 826, 800, 970, 1180, 1249, 1826, 1800, 1950, 2100, 2200, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer

von 1580 bis 5080 Mk Wohnzimmer von 400 Mk. an. Mod. Kücheneinrichtungen

von 280 bis 980 Mk. Bütetis, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwnns, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in ellen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Ferner in Gelegenheitskäufen Schlafzimmer, nußb. pol., m. gr. Spiegelschr. 1350. Mehrere Spiegzimmer und Salon-Einrichtungen, Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kielderschränke. Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess., Bifetts, Vertikos, alles zu zeitgemäß billigen Preisen. Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Georg Diez Tapeienhaus Luisenplaiz 4

Fernsprecher 5025 empliehil Tapeten in guten Qualifälen u besonders schönen Muster-ungen zu bekannt billigen Preisen.

la Bohnerwachs für Linoleum u. Parkett.

Morgen Donnerstag, den 3. April ct.,

vorm. 91/, Uhr und nachm. 8 Uhr anfangend, perfieigere ich im Auftrag ber herren Rachafpfieger folgenbe Mobilien ufte. öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen Barzahlung in meinem neuen Berfteigerungslofal

28 Morihstraße 28 dahier I. Machlah:

als: 1 fomplettes Bett, 1 Bücherschrant, 1 Kommode, 1 Bertiko, 2 Zimmertische, 1 Sola, 6 verkhiedene Stühle, Spiegel, Bilder, Etageren, Bandbonsolen, 1 Küchenkhrant, Tisch und 2 Stühle, 2 Bandbretter, 1 Nachtisch, Küchen- und Hausgeräte und verschiedenes mehr.

II. Rachlaß:

Radmittags 3 Ahr fommen jum Ausgebot: 2 fompl Betten, 3 Lieferichtaufe, 1 Baichfommobe, 1 Rachttifch. 1 Ruft.-Bertito. 1 Ririchb.-Rommobe, 1 großer, runder Tisch, 6 Auft.-Stülle verschied.
1 großer, runder Tisch, 6 Auft.-Stülle verschied. Appetischen, 1 Goldwiegel, 1 Regulator, 1 Ansabl Oeigemälde und sonstige Bilder, 2 Küchenschränke, Küchensich, 2 Stülle, Ablaulbrett. Gasherd, Tennengaruttur, Küchensick, Cimmachtdrie, Balton und Gartenmöbel, Malutensitien, 1 Schlitten, Kinderspielsachen, sow e eine große Bartie Glos, Porzellan, Photographer und Kuchen, web Leifen und Kuchen, und K Ruchen- und Rochgeichirr und vieles mehr.

Adam Bender

Multionator u. Lagator. Geschäftstotal: 28 Moriffirage 28. Relephon 1817.

NB. Mein Geschäftstofal und Buro befindet fich bon beute ab Moriffir. 28. 200 Große belle Naume.

Wegen Abreife verfteigere ich gufolge Auftrags morgen Donnerstag, 3. April, pormittago 91/, Uhr beginnend, in der Wohnung

52 6dwalbacher 6tr. 52, 1. Etage

(Ede Wellrigftrage) nachberzeichnete Mobiliargegenstände:

tompl. Goldisimmer-Einrichtung in weiß,

best. aus: 2 Metallbetten m. Matrapen u. Feber-betten, 2 für. Spiegesichrant, Basato lette mit Marmer und Spiegesaussag, 2 Rachtische mit

Marmor, handrichdeiter,
Ruide- u. ischie te Betten, 1- u. 2 tür. Aleiderschränke,
Baichsenmoden mit u. ohne Marmor, AußteDamen-Schreibtich, Pfeiler- und andere Spiegel,
Sich-Aredenz, runde, ovole und vierechoe Tiche,
Arop- und Bauerntische, Etageren, Stüdie aller
Art, Kommoden, Konjole, Cich-Hurgarderobe,
Arberiele, Meijelennue, Konjole, Cicla, 4 Schiel), einz.
Respectes et Weijelennue, Reconspicuralibe, Kijder. Bolberfeiel, Chaifelongue, Regulateur-Uhr, Biber, elette Befeuchtungstorper, Tevviche, Läufer, Bor-lagen, Borbange, Mellingftangen, Bajchgarnituren, 2 Baberrannen,

tompl. moderne Lüchen-Einrichtung in weiß, bek. aus: Kuchenichrant, Anrichte m. Auffah, Tifch, 2 Stühle, Glas, Porzellan, Küchen-u. Kochgeichirr und viele zu einem Haushalte gehörigen Gegenstände

freiwillig meilibietend gegen Bargahlung. Besichtigung vor Beginn.

Antifonator und Zagator. Gridga'tslofal: Wellright, 22. Gegr. 1897. Let. 2448.

Pferde 11. Fuhrwerls: Inventor. Berkeigerung.

Begen Anfgabe bes Pferbefuhrwerts-Betriebes lagt herr Grang Beder am Soning, ben 7. April er., morgens 10 Ahr beginnenb, in feiner Behaufung

10 Wiesbadener Str. 10 an Connenber Enbftation ber Gtettrifden Babn,

folgendes Buhrwerts - Inventar freiwillig meiftbietenb

2 Rapp-Ballach-Raffepferde, 8- und 9-jährig. 1 leichtes halbverden, nen ausge chlegen, 1 halb-verden mit Aupreauffat, für Ervichte gerignet, ein herrich. Schlitten, 1 givenip, leichter Fuhrwagen, enge Spur, 1 Hederrolle mit 1 80 m hoben Kaftenbrettern, 1 Schneppfarren, 2 leichte Rarren, greignet f. Gartner, 1 Schnepplarren, 2 leichte Karren, geeignet f. Gartner, 2 siiverplattierte zweise. Pferdeglichtre, darunter eins wie urn, 1 Baar Brustulattgeichitre, 1 jchwarzes zweise. Psetdegeichtre, 2 f.tb whattierte einse Werdegeschitre, darunter eins wie neu, einzelne Seletts und hinteraeschitre, einzelne engliche Kummete, ein zweide. Fuhrgeichtre, fompl., 1 Karreniattel, sompl., veriched. Sphilummete, 4 Paar woll. Unterlegdeden 2 Baar led. Rependeden, 1 wasserde, versch. Kutscher-Livreemäntel, wie neu, versch. Kutscher-Livreemäntel, wie neu, versch. Kutscher-Livreemäntel, wie neu, versch. Kutscher-Livreemäntel, wie neu, versch. Kutscher-Livreemäntel und noch diese zum seichten u. schweren Fuhrwert gehörende Utensitien. Buhrwert gehörenbe Utenfitien. Befichtigung am Berfteigerungstage bor Beginn.

Tel. 2041. — 28 Schwalbacher Strafe 28. — Tel. 2941.

Weisse Schmierseife [Silberselfe] von hoher Schaum- und Reinigungskraft liefert in 20-, 40- u. 100-Pfund-Kübeln (10-Pfd -Probe-Eimer Mk. 22.— Nachm., Grossisten u. Wieder-verkäufer hoher Rabatt).

Gustav Schuelder, Cita a. Rh. Chem. Produkte, Hansaring 63. Fernspr. D 3306.
Solvente Vertreter überall gesucht.



Weinstüben. Dornehm gemüllicher Aufenthalt. Bärenstrasse 6.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühm, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 339 Ankauf v. Brillanten, alt. Geld u. Silber zu Höchstarelsen

Allerfeinstes Ptefferminz-Zahnpulver ohne den Schmelz anzugreifen. 20 1.50 DROGERIE BACKE, Taunusstraße S.

Hinfere Weinfellerei n. Gefdafteraume befinden fich 81. Mary Kilolasitrape 28 hubert shift & Co. Ret. 6311.

Ausverlauf fumen, Spigen, Chiffon, Lustspiel in 2 Akten. menn, Dellmunbitt. 5, 1

Park - Diele, Wilhelmstrasse 36.

Täglich 71/2 Uhr: Intime Martier-Wende,

Neues Programm. Donnerstag, 3. April:

Bunier Abend Kapelle de Poll.

Rinephon Taumoftr. I. n. Rodibr. Grit-Auffilhrung.

I Theobor Loos ! bet gro e Rünftler in bem punnenben mimifch. Drama:

Der lette Gang. Schaufpiel in 4 Alften. harrh a. Wachofigur

Grotester Schwant mit bem unvüdstigen Romifer harrheamberts-Pon fen

Germania- :: Lichtspiele Schwalbacher Str. 57. Ab Mittwoch, 2. April: Allein-Erstaufführung! Der Roman der Herzogia Corvy. Großes Sitt ndrama in 4 Akten mit Egede Nissen und Kurt

Brenkendorf. Schweinefleisch ohne Marken. Künstler-Konzert.

Thalia Kirchg. 72 : Tel. 6137 Auf vielfach. Wunsch! Fern Andra in dem prächtigen Ausstattungsstück Es fiel ein Heif

in der Frühlingsnacht. Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

lammer- :: ::

:: Lichtspiele Erstaufführung. Die im Herzen

Liebe tragen Schauspiel in 4 Akten

Ludwig Book. Lustiges Beiprogramm! Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

ODEON Moderne Lichtspleie Kirchg. 18. Tel. 3031 Flaker Mr. 101.

Sensationell. Detektiv. Schauspiel in 4 Aktea, Der Bauernstuden Drama aus dem bayr, Hochland, 4 Akt

Herriiche Natur ildert Vorzügl. Dar-tellung! Spielzeit von 4-10 Uhr

Schlager-Programm! Das zwerte Lebea

Großes Sensations-Drama in 5 Akten. Hauptdarsteller: Hervorragende nordische Künstler.

Baron Küchenjunge Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Monopol

Wilhelmftrafe 8. :: Maria Fein :: sie gem gesehene Kind-term in

Der Cheftifter, leigend. Luftspiel, 4 Alte. Der Gezeichnete.

Ein Runftler-Echichal. In der hauptrolle: Cabjah Gezza bom Demanifd, T.enter

in Pera. Spielzeit von 4—10 Uh

tr ire gei tre Be

ia

Di.

Ele

Am

unte

Deft

ffrie

R

in b

berla fich a

burg

Majo

che

916

Thealer

Raff. Pandes-Theater Eittwoch 2. April. Tranmulus.

Trogifche Romober in 3 Wer Brof. Riemener . Arthur & Jadudga, L. Fran . Fr. Wei Frig, L. Cobn . Bernd. hern

Selibeng-Theaten Das höbere Leben.

Romobie in 4 Afren von ber

Rochdrumen-Romette

Mattwoch, 2. April. Vormittage 11 Ubr. Kenn-der Kapelle Pani Freudenler in der Rochbrannon-Trukka

1. Choral.
2. Ouverthre nur Operthe
Grigris von Lincke.
2. Bei uns z' Hano, Wahn
von Strauß.
4. Preistied aus Die Meine
alsgers von Wagner.
5. Potpourri aus der Operte
Hamsell Angets v. Lesse.
5. Vom Feis zum Meer, Marst
von Jessel.

Surhaus-Rongerie

Abonnements-Konzert Stadt, Kurorchester, Leitungs H. Jrner, stadt Kurkapedime-stat Nachus, 4,30 bis 6,30 Uns

1. Ouverture sur Operate
Wildschütz, von Lordin
Entracte aus «La colonie
von Ch. Gounod.
Welzer aus der Operate
«Ein Wulzertraum»
O. Strand.

Ein Wulzertraum
O. Strauß.
H. Finale aus der Ope
Rienzis von R. Wegens
S. Alendmank von O. OccG. Fantasie aus der Ope
«Trefland» von E. d'Albed
7. Yorspiel zum HI. Al. and
der Oper aDra Hebenst
am Herds von C. Goldenst
S. Carnen - Suite Nr. 2 vo
G. Flaet.
Einzugemurah der Bojand
von J. Halversen.

hn Sum. Sentr Bar he lamin ten